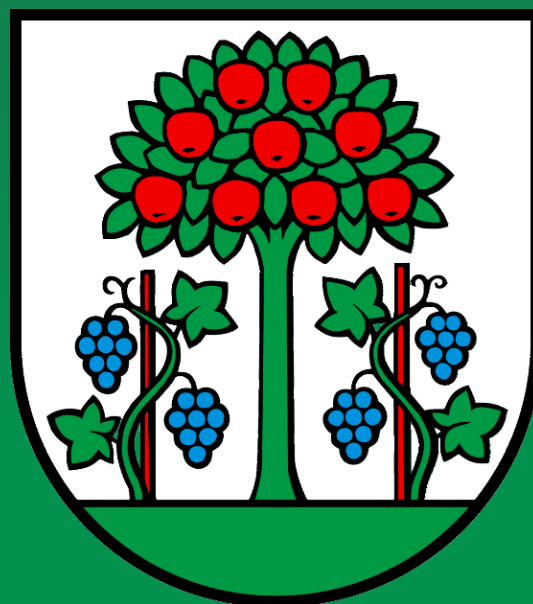




Rechenschaftsbericht Einwohnergemeinde Magden 2025



Allgemeine Informationen zum Rechenschaftsbericht:

Gesetzliche Grundlagen:

Dem Gemeinderat Magden obliegt gemäss § 37 Abs. 2 lit. c) des Gesetzes über die Einwohnergemeinden (Gemeindegesetz) die alljährliche Erstattung eines mündlichen oder schriftlichen Rechenschaftsberichts über die Gemeindeverwaltung.

Nach § 20 Abs. 2 lit. b) des Gemeindegesetzes ist die Gemeindeversammlung für die Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes sowie für die Beschlussfassung darüber zuständig.

Ziel und Zweck

Ziel des vorliegenden Rechenschaftsberichtes ist es, Ihnen einen umfassenden Einblick über die breit gefächerten Tätigkeitsfelder der Gemeindezuständigkeiten zu geben.

Aufbau

Der Aufbau des Rechenschaftsberichtes orientiert sich an der funktionalen Gliederung des Kontenplans der Erfolgsrechnung.

Sofern Sie in einem Text eine Zahl in Klammern finden, handelt es sich dabei um die Vergleichszahl des Vorjahres.

Ein Inhaltsverzeichnis finden Sie auf der nachfolgenden Seite.

Inhaltsverzeichnis

0.	Allgemeine Verwaltung	4
	Gemeindeversammlung	4
	Gemeinderat Magden	4
	Organigramm Gemeindeverwaltung	6
	Abteilung Bau, Planung und Umwelt	6
	Abteilung Zentrale Dienste	7
	Abteilung Finanzen	7
	Abteilung Steuern	7
	Verwaltungspersonal	8
	Einwohnerstatistik im Vergleich	8
	Bauverwaltung Magden	9
	Landhandel	9
1.	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	10
	Betreibungsamt	10
	Feuerwehr	10
	Polizei	10
	Zivilschutz Unteres Fricktal	11
2.	Bildung	13
	Schule Magden	13
	Schulsozialdienst Primarschule / Kinder- und Jugendbeauftragte Person	15
	Musikschule	18
	Kreisschule Unteres Fricktal (KUF)	20
3.	Kultur, Sport und Freizeit	21
	Schwimmbad	21
	Mediathek	21
	Mobile Jugendarbeit / Schjkk	24
4.	Gesundheit	26
	Pilzkontrolle	26
	Spitex Magden-Olsberg-Maisprach	27
	Stiftung Alterswohnungen Hirschen	28
	Seniorenkommission	29
5.	Soziale Sicherheit	31

Kindes- und Erwachsenenschutzrecht	31
Pflegekinderaufsicht	31
Soziale Dienste	31
6. Verkehr und Nachrichtenübermittlung	33
Fahrzeugbestand	33
7. Umweltschutz und Raumordnung	35
Wasserversorgung	35
Naturschutzkommission	35
Energie- und Umweltkommission	35
Gemeindeverband	
Abfallbewirtschaftung Unteres Fricktal	37
PET- Recycling Schweiz	38
Friedhofskommission	38
8. Volkswirtschaft	38
Landwirtschaftskommission	38
9. Finanzen und Steuern	39
Finanzen	39
Steueramt	40

0. Allgemeine Verwaltung

Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung ist die Legislative auf kommunaler Ebene und wird aus allen in der Gemeinde wohnhaften Stimmberechtigten gebildet. Sie ist das oberste Organ der Gemeinde. Die Zuständigkeiten und Kompetenzen ergeben sich aus dem Gesetz über die Einwohnergemeinden des Kantons Aargau.

Im Jahr 2025 fanden nachfolgende Gemeindeversammlungen statt:

- Am 18.6.2025 mit 11 Traktanden, Stimmbeteiligung 14.75 %

Das Traktandum Nr. 8 Verpflichtungskredit generationsübergreifender Begegnungsort beim Regenkärbecken wurde zur neuerlichen Standortevaluation in Zentrumsnähe zurückgewiesen.

Gegen den positiven Beschluss der Gemeindeversammlung für den Verpflichtungskredit Pumptrack Schibelacher wurde das Referendum ergriffen. Der Verpflichtungskredit Pumptrack Schibelacher wurde anlässlich der Urnenabstimmung vom 28.9.2025 abgelehnt.

Alle übrigen Traktanden wurden positiv gefasst.

- Am 3.12.2025 mit 8 Traktanden, Stimmbeteiligung 4.52 %

Alle Traktanden wurden positiv gefasst.

Gemeinderat Magden

Im Jahr 2025 bestand der Gemeinderat aus den nachfolgenden fünf Mitgliedern:

- Gemeindepräsidentin Carole Binder-Meury
- Vizepräsident Bruno Blind
- Gemeinderat Roger Sprenger
- Gemeinderat Thomas Henzel
- Gemeinderat Patrick Heilmann

Gemeinderat Thomas Henzel trat anlässlich der Gesamterneuerungswahlen des Gemeinderates nicht mehr zur Wahl an. Daher beendete Thomas Henzel per 31.12.2025 seine Tätigkeit im Gemeinderat. Während 2 Amtsperioden hat sich Thomas Henzel im Gemeinderat Magden zum Wohle des Dorfes engagiert. Der Gemeinderat Magden dankt Thomas Henzel für sein Engagement und wünscht ihm für die berufliche und persönliche Zukunft von Herzen nur das Beste!

Als neues Mitglied des Gemeinderates wurde Oliver Schmid per 1.1.2026 mit 665 Stimmen gewählt. Die Sitzungen des Gemeinderates Magden finden normalerweise wöchentlich am Montagabend statt. Der Gemeinderat hat im Jahr 2025 an 45 ordentlichen Sitzungen insgesamt 471 protokollierte Geschäfte behandelt.

Der Gemeinderat traf sich weiter am 20.1.2025 und 3.2.2025 für eine Klausursitzung. An diesen Sitzungen diskutiert der Gemeinderat jeweils losgelöst vom Tagesgeschäft die strategische Ausrichtung der Gemeinderatstätigkeit. An den Klausursitzungen wurden dieses Jahr folgende Themen diskutiert:

20.1.2025

- Strategie Primarschule und Kindergarten Magden
- Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2026/2029
- Jährlich wiederkehrende Kosten
- Bundesfeier
- Leistungserbringerin im Bereich Hilfe und Pflege zu Hause (Spitex)
- Anfrage Gemeinderat Eiken „überkommener Baulandübertrag“
- Verwaltungsbericht
- Strategische Pendenzenkontrolle
- Bericht aus den einzelnen Ressorts
- Diverses

3.2.2025

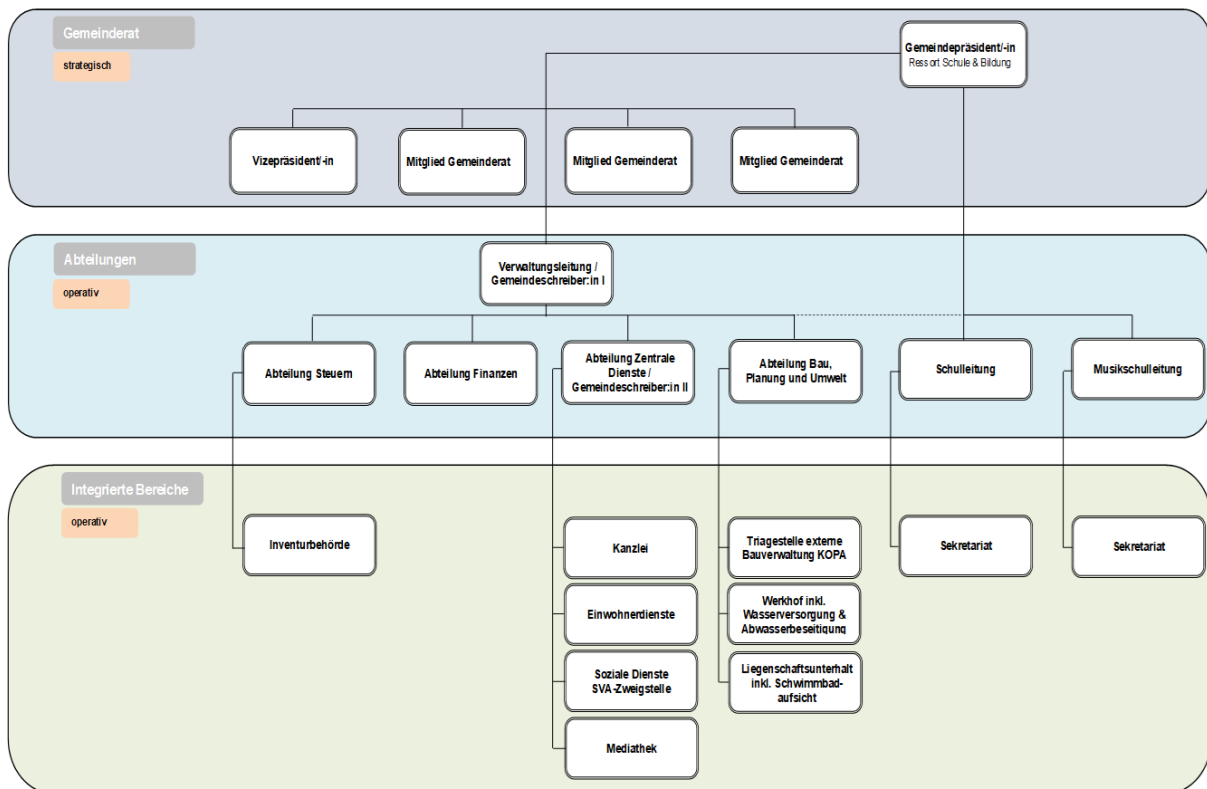
- Jährlich wiederkehrende Kosten / Teil 2

Prüfung IKS:

Gemäss § 94a des Gesetzes über die Einwohnergemeinden (GG) trägt der Gemeinderat die Verantwortung für die finanzielle Führung und ist dabei namentlich zuständig für die Regelung der internen Kontrollen.

Im vergangenen Jahr wurde das IKS der Gemeinde Magden durch die Finanzaufsicht Gemeinden des Kantons Aargau angeschaut. Dabei wurde festgestellt, dass ein der Organisation entsprechendes IKS vorliegt.

Organigramm Gemeindeverwaltung



Abteilung Bau, Planung und Umwelt

Die Abteilung Bau, Planung und Umwelt (BPU) enthält die Bereiche Triagestelle externe Bauverwaltung, Werkhof inkl. Wasserversorgung & Abwasserbeseitigung sowie Liegenschaftsunterhalt inkl. Schwimmbadaufsicht. Die Abteilung BPU ist unter anderem zuständig für:

- Die öffentlichen Hoch- und Tiefbauten, Strassen- und Werkleitungsprojekte sowie weiterer gemeindeeigener Liegenschaften
- Wahrnehmung spezifischer Bauherrenvertretungen der Gemeinde
- Beratung der Gemeindeexekutive sowie der Bevölkerung in Energie- und Umweltfragen
- Begleitung von Kommissionen und Arbeitsgruppen in entsprechenden gemeindeeigenen Projekten sowie in Prozessen der Raum- und Nutzungsplanung

Abteilung Zentrale Dienste

Die Abteilung setzt sich aus den Bereichen Einwohnerdienste, Gemeindekanzlei, Soziale Dienste / SVA-Zweigstelle sowie der Mediathek zusammen.

Insbesondere der Bereich der Einwohnerdienste ist eine zentrale Anlaufstelle für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Magden. In Kombination mit den Sozialen Diensten und der Gemeindekanzlei wird ein Grossteil der direkten Dienstleistungen für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Magden abgedeckt.

Die Bereiche der zentralen Dienste sind somit unter anderem zuständig für:

- Die zentrale Anlaufstelle für Fragen und Anliegen der Bevölkerung
- Die Führung des Einwohner-, Stimm- und Hunderegisters
- Durchführung von Wahlen und Abstimmungen
- Vorbereitung und Protokollführung der Gemeinderatssitzungen
- Vorbereitung und verfassen der Gemeinderatskorrespondenz
- Materielle Hilfe (Sozialhilfe)
- Immaterielle Hilfe
- Einbürgerungswesen

Abteilung Finanzen

Bei der Abteilung Finanzen dreht sich, wie es der Name schon vermuten lässt, vieles um Zahlen und das Rechnungswesen. So ist die Abteilung unter anderem zuständig für:

- Die Erstellung des Budgets und der Rechnung für die Einwohner- sowie Ortsbürgergemeinde
- Debitoren- / Kreditorenbuchhaltung sowie das Inkassowesen
- Den Bezug der Kantons- und Gemeindesteuern
- Versicherungswesen
- Lohnbuchhaltung
- Anlagebuchhaltung

Abteilung Steuern

Das Gemeindesteueramt ist die Anlaufstelle und Ansprechstelle für steuerliche Fragen im ordentlichen Steuererklärungsverfahren von natürlichen Personen. Das Steueramt ist insbesondere zuständig für:

- Kontrolle über die Einhaltung der formellen Erfordernisse bei Steuererklärungen
- Vorbereitung der Steuerveranlagungen und die materielle Prüfung
- Berechnung der Steuerfaktoren
- Eröffnung der Veranlagungsverfügungen sowie Vorbereitung von Einspracheentscheiden
- Protokollführung der Sitzungen der Steuerkommission

Verwaltungspersonal

Im Jahr 2025 kam es zu nachfolgenden personellen Veränderungen auf der Gemeindeverwaltung Magden:

Verwaltungspersonal:

- Per 25.7.2025 beendete Matteo Widmer erfolgreich seine Ausbildung zum Kaufmann EFZ, Branche öffentliche Verwaltung.
- Per 1.8.2025 begann Céline Achermann ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ, Branche öffentliche Verwaltung, auf der Gemeindeverwaltung Magden.

Liegenschaftsunterhalt:

- Keine Veränderung

Werkhof Magden:

- Per 31.7.2025 beendete Marco Schmidlin erfolgreich seine Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Werkdienst.

Schwimmbad

Das Leitungsteam der Schwimmbadaufsicht blieb im Jahr 2025 unverändert. Auch im Jahr 2025 wurde das Leitungsteam durch diverse Springerinnen und Springer ergänzt.

Einwohnerstatistik im Vergleich

Angaben per 31.12	2023	2024	2025
Einwohnerzahl	3'906	3'899	3'888
Davon Ausländer / -innen	595	587	610
Geburten	26	12	19
Todesfälle	25	31	44
Anzahl Mutationen (Zu- und Wegzüge, Heiraten, Scheidungen, Einbürgerungen, Änderungen Konfession, etc.)	1'351	1'176	1'234
Registrierte Hunde	257	260	256

Die obenstehende Einwohnerstatistik kann von anderen Statistiken zur Einwohnerzahl abweichen, da nachträgliche Zu- und Wegzüge die Statistik neuerlich verändern können.

Hervorzuheben ist die hohe Zahl an Todesfällen, welche gemäss kantonaler Statistik den bisherigen Höchststand von 35 im Jahr 2021 deutlich übertrifft.

Bauverwaltung Magden

Die spezialisierten Ausführungsaufgaben der Bauverwaltung werden zunehmend komplexer. Die Prüfung von Baugesuchen, Baukontrollen und Endabnahmen benötigen spezialisiertes Know-how und sind stark volumenabhängig.

Seit dem 1.2.2024 ist das Büro Koch + Partner für die externe Führung der Bauverwaltung Magden zuständig. Formell erteilt weiterhin der Gemeinderat Magden, gestützt auf die kantonale und kommunale Gesetzgebung, als zuständige Baupolizeibehörde, die notwendigen Baubewilligungen.

Die Baustatistik präsentiert sich im Jahr 2025 wie folgt:

	2021	2022	2023	2024	2025
Baugesuche	84	86	56	65	65
Differenz zum Vorjahr	7	2	- 30	9	0
Davon EFH/REFH	4	3	0	2	7
Mehrfamilienhäuser	0	1	3	0	0
Öffentliche Bauten	3	5	6	7	2
Bausumme in Mio. CHF	9	18	23	8	18

Gesamthaft sind 65 Baugesuche bei der Bauverwaltung eingegangen, wovon 1 Gesuch von der Geschäftskontrolle abgeschrieben wurde. Dies bedeutet, dass das Gesuch vor der Bewilligung als gegenstandslos betrachtet werden konnte oder dass das Projekt nicht ausgeführt wurde und die Baubewilligung infolgedessen verfallen ist. Ein weiteres Gesuch stellte eine Voranfrage bezüglich eines MFH dar.

Landhandel

Gemäss § 5 Abs. 4 der Gemeindeordnung der Gemeinde Magden hat der Gemeinderat der Gemeindeversammlung jährlich über die abgeschlossenen Landgeschäfte Rechenschaft abzulegen.

Im Jahr 2025 wurden keine Landhandelsgeschäfte getätigt.

1. Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Betreibungsamt

Das Betreibungsamt Magden wird durch das regionale Betreibungsamt in Rheinfelden geführt.

Art der Massnahme	2021	2022	2023	2024	2025
Betreibungen eingeleitet	425	401	405	335	351
Pfändungen vollzogen	98	87	121	89	95
Rechtsvorschläge	44	23	31	27	32
Verlustscheine	73	75	60	70	52
Konkursandrohungen	2	13	18	5	15

Feuerwehr

Die Feuerwehr Magden-Olsberg führte im Berichtsjahr 2025, 3 Gesamtfeuerwehrübungen und total 44 Teilübungen durch.

Es waren 20 Ernstfall-Einsätze, 2 Alarmübungen und 1 geplante Dienstleistung (Verkehrsdienst an einem Anlass) zu verzeichnen, bei welchen ein Einsatzrapport zu Händen der AGV erstellt wurde.

Zudem waren 17 Wespen- und Hornissenbekämpfungen zu verzeichnen. Die Feuerwehr Magden-Olsberg übernimmt zukünftig keine Entfernung von Wespen- und Hornissen mehr. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an entsprechende Fachbetriebe.

Per 31.12.2025 waren 77 Angehörige der Feuerwehr aktiv in der Feuerwehr eingeteilt.

Polizei

Seit Anfang 2007 ist für die kommunalen Polizeibelange die Regionalpolizei Unteres Fricktal zuständig. Diese führt auch Geschwindigkeitskontrollen und Patrouillen auf dem Gemeindegebiet von Magden durch. Die Polizeipräsenz in Magden betrug 487 (479) Stunden.

Die Regionalpolizei führte auf den Kantons- und Gemeindestrassen 10 (13) Geschwindigkeitsmessungen durch. Daraus resultierten 603 (389) Übertretungen. Das Total der in Magden eingenommenen Geschwindigkeitsbussen belief sich auf CHF 35'860.00 (CHF 24'350.00).

Weiter führte die Regionalpolizei auch im Jahr 2025 in Magden wieder Verkehrsunterricht und Veloprüfungen an der Primarschule durch.

Der zu verteilende Nettoaufwand der Regionalpolizei belief sich im Jahr 2025 auf CHF 1'844'970.48 (CHF 1'627'045.47). Der Anteil der Gemeinde Magden betrug CHF 116'220.95 (CHF 101'833.20). Die Kosten pro Einwohner/-in der Gemeinde Magden betragen somit rund CHF 29.92 (CHF 26.04) (Einwohnerzahl per 31.12.2024 für Berechnung massgebend).

An den Wochenenden sowie an gewissen Feiertagen wie Halloween hat zudem die Securitas den Auftrag, die Gemeindelienschaften zu überwachen und gezielte Kontrollen vorzunehmen.

Zivilschutz Unteres Fricktal

Wiederholungskurse und Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 29 (23) Wiederholungskurse sowie Einsätze zugunsten der Gemeinschaft durchgeführt. Daran beteiligten sich 517 (611) Angehörige des Zivilschutzes, welche zusammen 1'755 (1'678) Dienstage leisteten. Diese Entwicklung verdeutlicht, dass trotz eines rückläufigen Personalbestandes die durchschnittlich pro Angehörigen des Zivilschutzes erbrachten Dienstage angestiegen sind.

Neueingeteilte

2025 absolvierten 19 Angehörige des Zivilschutzes (AdZS) die Grundausbildung und wurden neu in die Zivilschutzorganisation Unteres Fricktal eingeteilt.

Personalbestand

Schutzdienstpflichtige:

Dienstpflichtige 1.1.2025	per	Dienstpflichtige 1.1.2026	per	Freiwillige
252		223		7

Beförderungen

Folgende Zivilschutzangehörige wurden im 2025 befördert:

Leutnant Ivan Hohler zum Hauptmann
Korporal Marco Müller zum Feldweibel
Korporal Christopher Marugg zum Feldweibel
Soldat Marc Brogli zum Wachtmeister
Soldat Adrian Frey zum Korporal
Soldat Benjamin Fritschi zum Korporal

Entlassungen

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 39 (24) Dienstpflichtige ordnungsgemäss aus der Dienstpflicht entlassen. Darunter befanden sich zwei Angehörige des Offizierskorps: Leutnant Michael Haselbeck und Leutnant Pascal Ziegler.

Strafwesen

7 (22) Dienstpflichtige sind den Aufgeboten nicht nachgekommen und wurden zu ihrem Fernbleiben angehört. Dies führte schliesslich zu 1 Verwarnung sowie zu 2 Strafanzeigen bei der Staatsanwaltschaft. Die übrigen Verfahren wurden eingestellt.

Notfalltreffpunkte

Notfalltreffpunkte bieten der Bevölkerung erste Orientierung und Unterstützung bei Katastrophen, Notlagen oder gravierenden Mangellagen. Im Ereignisfall erhalten die Einwohnerinnen und Einwohner vor Ort aktuelle Informationen über die Lage und das weitere Vorgehen. Jede Gemeinde im Kanton Aargau verfügt mindestens über einen solchen Treffpunkt. Die Aktivierung erfolgt je nach lokaler Gefährdung zunächst durch die Feuerwehren. Damit die anschliessende Übergabe an den Zivilschutz im Ernstfall reibungslos erfolgt, wurde dieses Szenario mehrfach in gemeinsamen Übungen der Feuerwehren Rheinfelden, Raurica, Magden-Olsberg und Möhlin sowie der ZSO Unteres Fricktal trainiert.

Schutzraum-Kontrollen

Schutzräume werden in der Regel alle zehn Jahre im Rahmen der periodischen Schutzraumkontrolle auf ihre Betriebsbereitschaft überprüft. Im Berichtsjahr wurden in der Bevölkerungsschutzregion insgesamt 381 Schutzräume entsprechend kontrolliert. Bei der grossen Mehrheit konnte die Betriebsbereitschaft bestätigt werden. Bei knapp zehn Prozent der überprüften Anlagen wurden jedoch kritische Mängel festgestellt, welche die Betriebsbereitschaft des Schutzraums beeinträchtigen. Für die Behebung dieser Mängel wurde eine Frist von sechs Monaten angesetzt. Im Anschluss erfolgt jeweils eine Nachkontrolle.

Sicherheitsveranstaltung

Seit Anfang 2024 besteht für nicht militärdienstpflichtige Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Aargau eine festgelegte Verpflichtung zur Teilnahme an einer Sicherheitsveranstaltung. Im Jahr 2025 wurden in der Region insgesamt vier Anlässe durchgeführt, an denen 245 Personen teilnahmen. 59 aufgebotene Personen blieben der Veranstaltung fern. In 19 Fällen musste aufgrund eines zweimaligen unentschuldigtem Fernbleibens eine Verzeigung an die Staatsanwaltschaft vorgenommen werden.

Jahresrechnung 2025

Betriebskosten	Ersatzbeiträge	Nettoaufwand
CHF 879'190.19	CHF 41'629.25	CHF 837'560.94

Dies entspricht einem Nettoaufwand von CHF 14.35 (CHF 13.58) pro Einwohner (Einwohnerzahl des Einzugsgebiets der ZSO Unteres Fricktal).

2. Bildung

Schule Magden

Die Schule Magden umfasst derzeit im Zyklus 1 vier Kindergartenklassen (KG) und zwei reine Klassen Unterstufe (US). Im Zyklus 2 umfasst sie vier reine Klassen untere Mittelstufe (uMS) und 4 reine Klassen obere Mittelstufe (oMS). Zudem hat sie eine altersdurchmischte Klasse (2b/3b), die aufgrund des Rückganges der Kinderzahlen gebildet wurde. Die Prognosen in Bezug auf die Kinderzahlen sind weiterhin rückläufig, so dass in den nächsten Schuljahren eine weitere altersdurchmischte Klasse gebildet werden muss. Im Schuljahr 26/27 wird voraussichtlich eine reduzierte 1. Klasse gebildet und im Schuljahr 27/28 wird diese zu einer altersdurchmischten Klasse ergänzt.

Das Kollegium der Primarschule umfasst 31 Lehrpersonen und 8 Assistentinnen. Neben 15 Klassenlehrpersonen und 5 Lehrpersonen, die Klassenunterricht erteilen, beschäftigt die Schule Magden 11 Fachlehrpersonen, davon 5 schulische Heilpädagoginnen.

Die Assistenzpersonen werden zur Unterstützung einzelner Kinder und zur Entlastung in grossen Klassen eingesetzt. Seit dem vorletzten Schuljahr wird auch eine Zivildienstleistende Person beschäftigt, welche vielfältig einsetzbar ist und tatkräftig unterstützt. Dies beispielsweise in der Turnhalle, auf Exkursionen, in herausfordernden Klassensettings und vielem mehr.

Die Pensen der Lehrpersonen sind wie folgt verteilt:

Pensum	Anzahl Lehrpersonen
70 – 100 %	19
50 – 69 %	5
Unter 50 %	7

Folgende Fachpersonen ergänzen das Unterrichtsteam:

Eine schulische Sozialarbeiterin (4 Tage / Woche), eine Schulzahnprophylaxe-Fachfrau, sowie eine Logopädin.

Ein Team von Senioren und Seniorinnen bereicherte den Schulalltag in diversen Klassen mit ihrem Fachwissen und ihrer Lebenserfahrung. Sowohl die Kinder als auch die Lehrpersonen und die Senioren / Seniorinnen schätzen nach eigenen Aussagen die Zusammenarbeit sehr.

Schüler und Schülerinnen

Derzeit besuchen knapp 60 Kinder den Kindergarten, während die Primarschule von etwa 240 Kindern besucht wird. An die achtjährige Primarschulzeit in Magden (2 Jahre Kindergarten und 6 Jahre Schule) schliesst sich die 3-jährige Oberstufe an der Kreisschule Unteres Fricktal an.

Schulführung

Für die Führung der Schule ist seit der Abschaffung der Schulpflege der Gemeinderat zuständig. Die Schulleitung ist daher diesem direkt unterstellt. Der Gemeinderat hat, wie vom Gesetz vorgesehen, alle nicht finanzrelevanten Laufbahnentscheide an die Schulleitung delegiert. Die Gemeindepräsidentin mit dem Ressort Bildung, Carole Binder-Meury, ist für die Schule verantwortlich und trifft sich regelmässig mit der Schulleitung, um relevante Themen zu besprechen.

An der Schule Magden arbeitet gegenwärtig eine Gesamtschulleiterin (100 % Pensum) und eine administrative Schulleiterin / -verwalterin (20 % Schulleitungspensum und 60 % Schulverwaltung).

Gesamtressourcen

Seit dem Schuljahr 2020/21 erhält jede Schule im Kanton Aargau ein Gesamtkontingent an Ressourcen. Dieses wird vom Kanton auf Grundlage der Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie statistischer Daten zu lokalen Unterschieden und zu sprachlichen und sozialen Faktoren berechnet. Im Kontingent enthalten sind sämtliche Ressourcen für den Klassenunterricht, die spezielle Förderung sowie die Integration und Inklusion von Kindern.

Eine gelingende integrative Schulung (Integration von Kindern mit Behinderungen in der Regelklasse) stellt für jedes Team eine anspruchsvolle Aufgabe dar und erfordert entsprechend viele Ressourcen. Im Rahmen der Gesamtressourcierung ist die Schule beauftragt, den Einsatz dieser Ressourcen so zu steuern, dass möglichst viele Kinder bestmöglich davon profitieren.

Entwicklung

Die Schule versteht Weiterentwicklung als festen Bestandteil ihres Auftrags. Neben individuellen Weiterbildungen finden pro Schuljahr drei gemeinsame Weiterbildungstage im Kollegium statt. Im Jahr 2025 hat sich das Team insbesondere mit zwei Schwerpunkten befasst: dem vom Kanton Aargau unterstützten Gesundheitsförderungsprogramm „MindMatters“ sowie dem kompetenzorientierten Mathematikunterricht.

Projekte/Anlässe

Alle Stufen führten im vergangenen Schuljahr ihre Sporttage durch. Im November fand zudem ein gemeinsamer Anlass statt, bei dem alle Klassen beteiligt waren.

Während der Zyklus 1 und die obere Mittelstufe den stimmungsvollen Liechtiweg gestalteten und erlebten, nahmen die Klassen 3 bis 6 gleichzeitig an der Erzählnacht teil.

Darüber hinaus wurden im Verlauf des Schuljahres weitere Aktivitäten durchgeführt – stufenintern, klassenübergreifend oder innerhalb einzelner Klassen –, die das Schulleben bereicherten und den Zusammenhalt stärkten.

Schulsozialdienst Primarschule / Kinder- und Jugendbeauftragte Person

Schulsozialdienst:

Der Schulsozialdienst ist ein von der Schule unabhängiges, niederschwelliges Angebot. Kinder, Jugendliche, Lehrpersonen, Schulleitungen und Gemeinden werden von den Schulsozialarbeitenden zu verschiedensten Themen beraten. Zu den Kernaufgaben zählen Beratungen, Interventionen, Prävention und Projektarbeit zu aktuellen Thematiken in Klassen und Gruppen. Der Schulsozialdienst arbeitet eng mit externen Fachstellen und Helferorganisationen der Region zusammen. Dazu zählen u.a. der Schulpsychologische Dienst, die Fachstelle für persönliche Beratung, der Psychiatrische Dienst Aargau, Stiftung Netz, etc. Diese Vernetzung ermöglicht eine optimale Anbindung der Klientel an andere, spezialisierte Fachpersonen. Für die Gemeinde Magden wird der Schulsozialdienst beim Gemeindeverband Sozialbereiche Bezirk Rheinfelden (GSBR) bezogen.

Schulleitungen und Lehrpersonen laden die Schulsozialarbeit (SSA) regelmässig zu Fachgesprächen mit externen Fachstellen, Diagnostic Hearings, Elterngesprächen und runden Tischen ein. Diese Gefässe dienen dazu, die individuell besten Lösungen für das Wohl des Kindes zu finden. Momentan arbeiten 22 Mitarbeitende beim Schulsozialdienst des GSBR, welcher Mandate in 30 Gemeinden in den Bezirken Rheinfelden, Laufenburg und Brugg hat. Die Schulsozialarbeit arbeitet in diversen Schulhäusern, mit insgesamt 1'135 Stellenprozenten. Zusätzlich wurden im Jahr 2025 noch 2 Praktikanten angestellt. Ein ehemaliger Praktikant konnte nun für eine Mutterschaftsvertretung gewonnen werden. Die Stellen für Springerinnen und Springer wurden im Laufe des Jahres 2025 von 50 % auf 25 % reduziert.

Der Schulsozialdienst legt stets Wert darauf, seine Professionalität zu vertiefen und die Arbeit weiterzuentwickeln. Dazu dienen regelmässige Teamsitzungen, Interventionen, Supervisionen und teaminterne Weiterbildungen. In der Intervention werden Fälle behandelt und die Teamsupervision nimmt Themen auf, die den Mitarbeitenden im Kontext Schule immer wieder begegnen. So bildet das Team, trotz der dezentralen Arbeit, eine gemeinsame Haltung zur Arbeit.

Die interne Kommunikation ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit und der Professionalität. Der Schulsozialdienst ist ausserdem in verschiedenen regionalen Gremien, sowie dem aargauischen Berufsverband präsent. Regelmässige Steuergruppensitzungen an allen Standorten dienen dazu, die Arbeit der Fachkräfte zu evaluieren und den Bedürfnissen der Schulen anzupassen. Da diese von Schule zu Schule verschieden sind, werden sie an den Sitzungen aufgenommen und von den Mitarbeitenden umgesetzt.

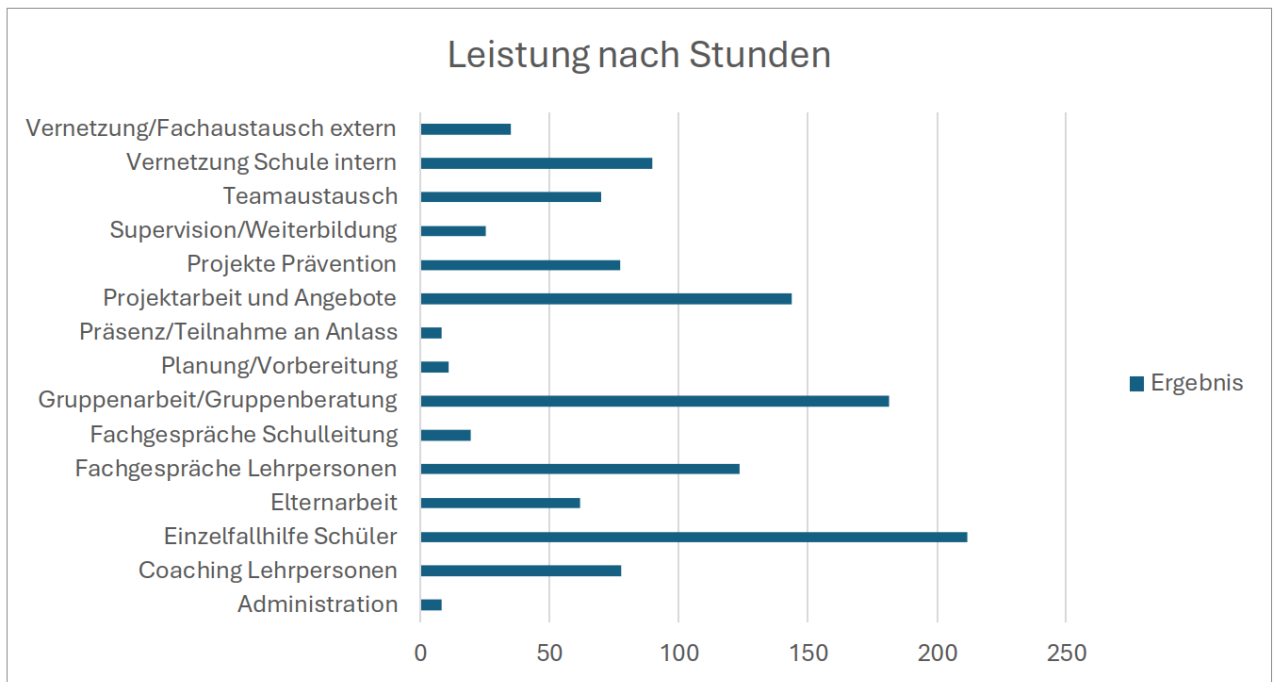


Abb. 1.: Ein Einblick in die jeweiligen Leistungsschwerpunkte der Schulsozialarbeit.

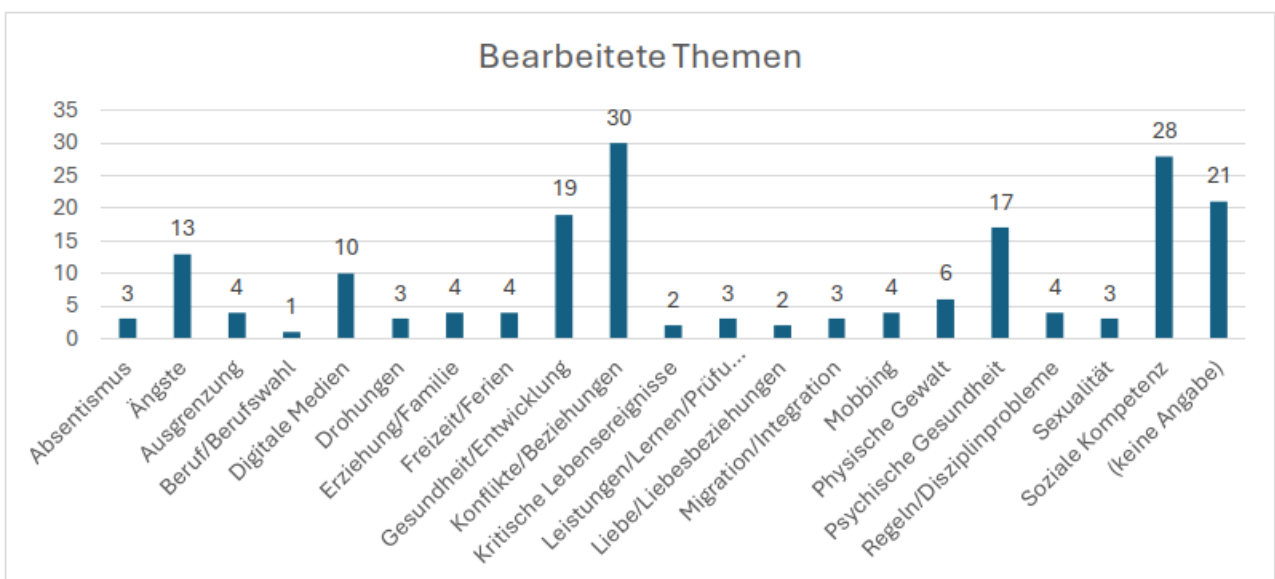


Abb. 2.: Ein Einblick welche Themenschwerpunkte es in der Schulsozialarbeit in Magden gibt.

Einzelfallarbeit und Unterstützung

In der Einzelfallarbeit wurden zahlreiche Kinder in Einzel- und Kleingruppengesprächen begleitet. Schwerpunkte lagen auf der Stärkung des Selbstwertgefühls, der Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen, sowie der Unterstützung bei Ängsten, Drucksituationen, Absentismus und zwischenmenschlichen Konflikten. Die Arbeit erfolgte wertschätzend, ressourcenorientiert und mit einem neugierigen Blick auf die Ideen der einzelnen Kinder.

Prävention

Die Präventionsarbeit wurde im vergangenen Schuljahr weiter ausgebaut und strukturiert. Ein zentraler Schwerpunkt war die Weiterarbeit mit dem Programm «MindMatters» zur Förderung der psychischen Gesundheit. In Kooperation mit Radix entstand eine Arbeitsgruppe mit dem Ziel, sozial-emotionales Lernen (SEL) nachhaltig im Schulalltag zu verankern.

Bestehende Präventionsangebote wie Achtsamkeitsübungen, Kooperationsspiele und ressourcenorientierte Methoden wurden gesammelt und systematisiert. Eng damit zusammenhängend ist die Mobbingprävention und die Einführung des Programms #Standup. Die Medienprävention wurde erfolgreich in Zusammenarbeit mit Swisscom durchgeführt und gemeinsam mit den Klassenlehrpersonen nachbearbeitet. Sexualkundeprävention fand in der 6. Klasse statt, ergänzt durch Projekte zu Verliebtsein und dem verantwortungsvollen Umgang mit Gefühlen, in der unteren Mittelstufe. Ab 2026 ist zudem eine Zusammenarbeit mit einer Jugendbeauftragten der Polizei vorgesehen.

Klasseninterventionen und Gruppenarbeit

In mehreren Klassen wurden Interventionen zur Förderung des sozialen Miteinanders umgesetzt, darunter Helfergruppen, Sozialtrainings sowie Projekte zu Freundschaft, Konfliktlösung, Gefühlsarbeit und Vielfalt.

Elternarbeit und Zusammenarbeit

In der Elternarbeit fungiert die Schulsozialarbeit als neutrale und vertrauliche Beratungsstelle. Auch hier mit einem systemisch-lösungsorientierten Blick. Als Mitglied des ELMI-Leitungsteams (ELMI) kann die Brücke zwischen Themen der Schule und der Elternschaft mit Fokus auf das Wohl des Kindes, gebaut werden. Im Kollegium fanden regelmässig Beratungen und Coachings statt. Der Austausch mit der Schulleitung, Karin Stuke und der Gemeindepräsidentin, Carole Binder-Meury unterstützt die gelingende Förderung der Schülerinnen und Schüler.

Kinder- und Jugendbeauftragte (UNICEF)

Im Rahmen der Kinderfreundlichen Gemeinde wurde ein neuer Aktionsplan für die kommenden vier Jahre erarbeitet. Schwerpunkte liegen auf Partizipation, Vernetzung und Orientierung. Das Ideenbüro wurde erfolgreich gestartet und pro Semester durch vier Berater/-innen geführt. Weitere Projekte umfassten das Grümpelturnier, Pausenkiosk- und Pausenplatzprojekte, sowie die Zusammenarbeit mit dem Jugendraum Magden. Regelmässige Beiträge in der Dorfzeitung informierten die Bevölkerung über laufende Projekte.

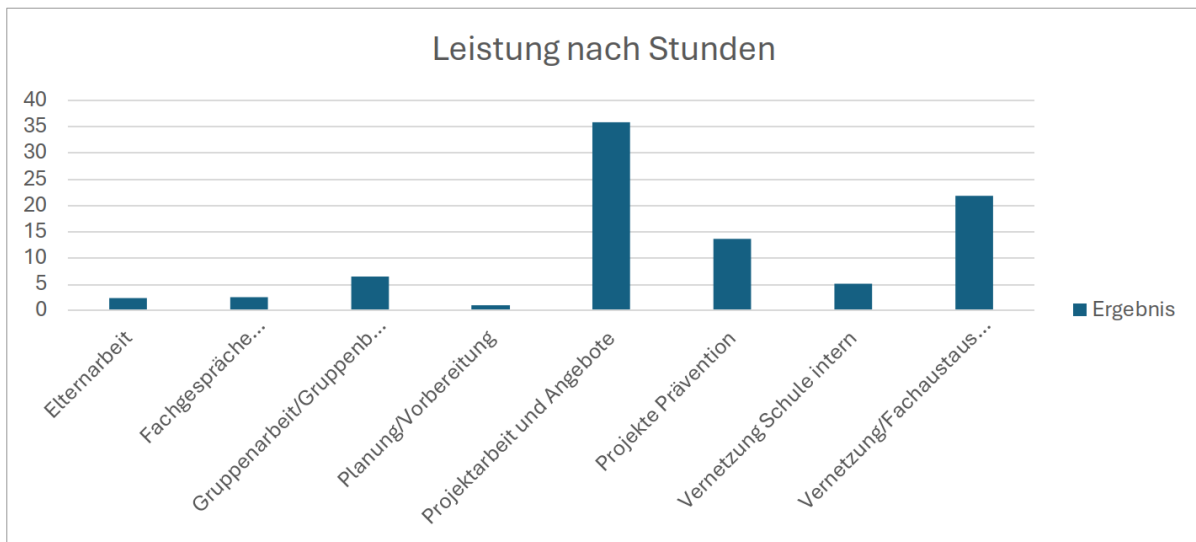


Abb. 3.: Ein Einblick in die Leistungsschwerpunkte der Kinder- und Jugendbeauftragten-Stelle.

Musikschule

Im Jahr 2025 wurden alle Anlässe an der Musikschule erfolgreich durchgeführt. Die Zusammenarbeit mit der Primarschule wurde gestärkt und interne Modernisierungen wurden umgesetzt.

Jahreskonzert am 30.3.

Das Programm des Jahreskonzerts war abwechslungsreich und kurzweilig. Die Schüler/-innen haben tolle musikalische Beiträge geleistet und das Publikum im gut besuchten Gemeindesaal war begeistert. Es wurde als Abschluss ein mit allen Mitwirkenden besetztes Stück aufgeführt. Klassen der Bez. Rheinfelden stellten ein Kuchenbuffet bereit. Letzteres führte zu Unruhe und wird in Zukunft an diesem Anlass nicht mehr stattfinden.

Instrumente vorstellen am 25.4. in Zusammenarbeit mit der Primarschule

In diesem Jahr wurde ein besonderes Projekt als Instrumenten-Vorführung durchgeführt. Carla und Daniel Behle wurden von auswärts engagiert, um das von ihnen beiden konzipierte Stück „Dornröschen bei den 7 Geisslein“ aufzuführen.

Frau Behle hatte die Rolle der Sprecherin und Herr Behle hat das Stück komponiert. Die Lehrpersonen haben es geprobt und schlussendlich in drei aufeinander folgenden Vorstellungen aufgeführt. Zu den Aufführungen kamen die Klassenlehrpersonen mit ihren Klassen des 2. KiGA und der 1. und 2. Primarstufe.

Schnuppertage am 26.4. und 3.5.

An diesen beiden Tagen konnten interessierte Schüler/-innen auf Voranmeldung beliebig viele Instrumente in 15-minütigen Schnupperlektionen ausprobieren und die Lehrpersonen kennenlernen.

Tage der offenen Tür vom 24.4. bis 9.5. sowie vom 24.11. bis 05.12.

Alle Interessierten – Kinder in Begleitung einer erwachsenen Person – konnten ohne Voranmeldung den Unterricht an der Musikschule besuchen und so die Instrumente und ihre Lehrpersonen in Aktion sehen.

Kulturfest Magden am 28.06.

Am Grossanlass „Kulturfest Magden“ war die Musikschule mit dem Projektorchester sowie mit einer Schülerband (ergänzt durch Lehrpersonen) präsent.

Der Musikschulleiter Matthias Müller war zudem im OK für diesen Anlass bereits ab Februar 2025 in zahlreichen Sitzungen aktiv an der Planung beteiligt. Auch Linda Steinle hat sich in der Vorbereitungsphase engagiert.

Konzert „LiveOnStage“

Das LiveOnStage – Konzert, die Plattform für das Projektorchester und Bands, wurde in diesem Jahr ausgelassen, da im gleichen Monat das Kulturfest stattfand und die Schüler/-innen dort aufgetreten sind. Für die Lehrpersonen hätte die Durchführung den vertretbaren Zusatzaufwand gesprengt.

Fricktaler Fortbildung am 15.8.

Der jährlich stattfindende Fortbildungstag für Musiklehrpersonen der sechs Musikschulen im Fricktal fand in Rheinfelden statt. Der Zulauf aus dem Team der Musikschule Magden war wieder relativ gering.

Interne Fortbildung am 20.9.

Die interne Fortbildung fand in diesem Jahr zum Thema „Improvisation“ statt. Es wurden sowohl Aspekte für den eigenen Gebrauch im musikalischen Repertoire der Lehrpersonen als auch die pädagogische Verwendung im Unterricht mit unterschiedlichen Altersstufen und Niveaus behandelt und praktisch geübt. Geleitet wurde die Weiterbildung von dem Klavierlehrer Gabriele Lucherini, der ein umfassendes Konzept zu dieser Thematik ausgearbeitet hat, welches er auch anderen Schulen als Workshop anbieten möchte.

Jahreskonzert der Musikgesellschaft Magden am 08.11.

Erneut durfte das Projektorchester am Jahreskonzert der Musikgesellschaft mitwirken. Ein grösserer Teil des Programms wurde dieses Mal gemeinsam gespielt. Diese Zusammenarbeit ist sehr wertvoll, da sie die Schüler/-innen enorm motiviert und der Musikgesellschaft potenziell Zuwachs ermöglicht.

Aargauer Musikwettbewerb am 08.11.

Die Musikschule Magden war ein Standort in der Durchführung des Aargauer Musikwettbewerbs 2025. Die Kategorien Blockflöte, Oboe und Gesang klassisch/modern wurden im Hirschensaal gewertet. Es war toll, das grosse Potenzial der Schüler/-innen zu sehen und zu hören. Die Musikschule Magden wurde als Austragungsort sehr geschätzt.

Adventskonzert am 11.12.

Im stimmungsvollen Rahmen der Christkatholischen Kirche St. Martin in Magden präsentierten die Schüler/-innen dem Publikum ein wunderschönes, feierliches Programm. Zwei 3. Realklassen stellten im Anschluss Kuchen und Punsch zur Verfügung. Die Kollekte wurde zugunsten der Organisation „Summits4Hope“ gesammelt.

Dorfweihnacht Magden am 17.12.

Dieses Jahr spielte wieder das Projektorchester an der insgesamt sehr gelungenen und stimmungsvollen Dorfweihnacht. Zusätzlich trat auch James Rutz (Gesang) mit Klavierbegleitung sowie bei «We Are The World» gemeinsam mit dem Projektorchester auf.

Sitzungen am 18.1. und am 20.9.

Im Kollegium der Musikschule wurden zwei konstruktive Sitzungen durchgeführt. Anregungen und Wünsche aus dem Team wurden entgegengenommen und durch die Musikschulleitung geprüft.

Vorspielstunden

Die Lehrpersonen organisierten über das Jahr verteilt Vorspielstunden für ihre Schüler/-innen, in denen sie das Auftreten im kleinen Rahmen vor ihren Angehörigen üben konnten.

Interne Modernisierungen

Office 365 wurde vollständig implementiert und alle Lehrpersonen benutzen nun die offiziellen Mailadressen. Der Sharepoint wurde eingerichtet, um Arbeitsabläufe zu vereinfachen. Hier sind teilweise noch Schulungen nötig, um ein reibungsloses Funktionieren zu erreichen. Die Einführung der App „Klapp“ wurde noch aufgeschoben, da ein genereller Wechsel der Schulverwaltungssoftware ansteht und noch nicht klar war, ob „Klapp“ damit kompatibel sein wird.

Kreisschule Unteres Fricktal (KUF)

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler ist im Schuljahr 2025/26 leicht gesunken. Gemäss Schulstatistik besuchten am Stichtag 15.9.2025 886 Schülerinnen und Schüler die KUF an den Standorten Engerfeld in Rheinfelden und Liebrüti in Kaiseraugst. Im Jahr zuvor waren es noch 907 Schülerinnen und Schüler.

Im Engerfeld werden im Schuljahr 2025/26 insgesamt 41 Klassen unterrichtet, am Standort Kaiseraugst sind es 6 Klassen.

Die Zahl der Lehrpersonen ist konstant geblieben, dafür hat die Anzahl an Assistenzpersonen, die die Lehrpersonen im Unterricht unterstützen, weiterhin zugenommen. Das neue Springersystem für den Einsatz von Stellvertretungen hat sich bewährt. Auch der Bereich der Schulischen Heilpädagogik ist personell ausgebaut worden. Neu gibt es ein Förderzentrum für Schülerinnen und Schüler mit einem ausgewiesenen Förderbedarf. Insgesamt sind über 140 Mitarbeitende an der KUF angestellt.

Die Raumsituation im Engerfeld bleibt nach wie vor sehr angespannt und wird weiterhin eine grosse Herausforderung darstellen. Die letzten Raumreserven sind ausgeschöpft. Dies ist weiterhin eine grosse Herausforderung für die Stundenplaner/-innen. Die Weiterentwicklung des Schulstandorts Engerfeld bleibt eine spannende Aufgabe.

3. Kultur, Sport und Freizeit

Schwimmbad

Letztes Jahr wurden 1'016 Abonnemente (936) und 893 Einzeleintritte (1'348) für das Schwimmbad verkauft.

Mediathek

Erweiterte Öffnungszeiten

Der Ausbau der Öffnungszeiten ab Januar von 9 Wochenstunden an 4 Tagen auf 14 Wochenstunden an 5 Tagen stiess auf grossen Zuspruch und wurde durchwegs positiv aufgenommen.

Besonders wird geschätzt, dass die Öffnungszeiten dem Schulschluss am Nachmittag angepasst wurden; die Kinder können direkt nach der Schule die Mediathek besuchen, und neu ist auch am Dienstagnachmittag der Besuch möglich.

Die Mediathek entwickelt sich immer mehr zu einem beliebten Treffpunkt und Verweilort für Erwachsene und Kinder (Aufenthalt, bis die Musikstunde anfängt, Hausaufgaben erledigen, Buch vorlesen im Sitzbereich Bilderbuchtro, Treffpunkt von Kindern und Eltern nach der Schule).

Personelles

Nach zwanzig Jahren Leitung der Mediathek übergab Liz Metzger-Moser die Leitung am 1. Oktober an Jacqueline Lützelschwab. Liz Metzger-Moser hat die Mediathek mit grosser Kompetenz und viel Engagement geführt, die Entwicklungen und Trends im Bibliothekswesen stets beobachtet und umgesetzt.

Sie wird der Mediathek jedoch erhalten bleiben und mit ihrer langjährigen Erfahrung das Team weiterhin unterstützen. Jacqueline Lützelschwab ist seit über dreizehn Jahren in der Mediathek, sie kennt die Abläufe bestens und freut sich auf die neue Herausforderung als Leiterin.

Der Gemeinderat dankt Liz Metzger-Moser für ihr jahrelanges Engagement als Leiterin der Mediathek und freut sich, dass sie der Mediathek mit ihrer Erfahrung erhalten bleibt. Der Gemeinderat wünscht Jacqueline Lützelschwab zudem viel Erfolg und Freude in ihrer neuen Funktion.

Bithek-App (Bibliotheks-App)

In einer Testphase von Mitte Juli bis Dezember wurde das neue Angebot der Bithek-App von den Kundinnen und Kunden getestet. Die App bietet eine gute Übersicht über das eigene Kundenkonto, die Konten der Familienmitglieder können zudem untereinander verknüpft werden.

Die Verwaltung der Medien ist sehr einfach (Verlängerung, Reservation, Überblick Ablauffrist). Durch die App gelangt man direkt in den bebilderten Medienkatalog der Mediathek, News und Veranstaltungen sind sofort abrufbar. Die Mitgliederkarte ist digital hinterlegt, was ebenfalls einen grossen Mehrwert mit sich bringt.

Klassenstunden

Jeden Monat wird die Mediathek an separaten Öffnungszeiten von ca. 300 Schülerinnen und Schülern besucht, das entspricht ca. 250 Klassenstunden pro Jahr.

Zu Beginn des Schuljahres werden in allen Stufen (KIGA bis 6. Klasse) altersgerechte Klassenführungen durchgeführt. Die Kinder lernen, sich in der Mediathek zurechtzufinden; die Medien- und Lesekompetenz wird so auf spielerische Art gefördert. Ab der 5. Klasse wird auch der Kunden-OPAC (öffentlich zugänglicher Online-Bibliothekskatalog) als Hilfsmittel einbezogen. Die Schülerinnen und Schüler lernen so die ganze Vielfalt der physischen und digitalen Medien kennen und anzuwenden.

Während des Schuljahres werden den Schülerinnen und Schülern von den Angestellten der Mediathek Bücher vorgestellt. Ebenfalls werden regelmässig Übungen zur Unterstützung der Medien- und Lesekompetenz durchgeführt.

Klassenausleihen sollen den Schülerinnen und Schülern auch die Möglichkeit bieten, ungestört im Angebot zu stöbern, die Mediathek als Verweilort kennenzulernen und so die Lust und Freude am Lesen zu fördern.



Veranstaltungen

Das Team organisierte dieses Jahr 12 in- oder externe Veranstaltungen.

Manche Veranstaltungen sind seit Jahren ein fester Bestandteil des Jahresprogrammes und bei Kindern und Erwachsenen sehr beliebt. Dazu gehören z. B.:

Buchstart - Geschichtenstunden

Das Projekt Buchstart setzt sich dafür ein, dass alle Kinder in der Schweiz vom ersten Lebensjahr an in ihrer Sprachentwicklung so gefördert werden, dass sie im Zugang zur Welt der Bücher und des Wissens finden.

Das Projekt wird vom Kanton finanziell unterstützt. Die Buchstart- Geschichtenstunden haben auch dieses Jahr grossen Anklang gefunden, es durften jeweils viele Kinder und Erwachsene begrüsst werden, die gespannt einer Geschichte lauschten. Zum Abschluss wurde jeweils ein Andenken passend zur Geschichte gebastelt.

Kleidertauschbörse

Am 20. November hiess es zum zweiten Mal:
Kleider tauschen statt kaufen!

Die Mediathek wurde an diesem Abend zu einem Secondhand-Treffpunkt umfunktio-
niert.

Das Team begrüsst viele modebegeisterte Frauen und Männer mit Taschen voller Klei-
der und Accessoires. Ausgiebig wurde im umfangreichen Angebot von Kleidern, Schu-
hen, Schmuck und Taschen gestöbert. Bei einem Apéro wurde fleissig beraten, anpro-
biert, sich ausgetauscht und in gemütlicher Atmosphäre wechselten viele Kleidungsstü-
cke den Besitzer.

Artikel, die nicht getauscht werden konnten, wurden der Brockenstube Magden zur Wei-
terverwendung gespendet.



Spielabend: Spiel und Spass zwischen den Regalen

Der Spielabend für Erwachsene wurde das erste Mal durchgeführt.

In einer geselligen Runde wurden altbekannte (BrändiDog) und neue Spiele (Flip7) ausprobiert. Beim Spiel TOP TEN wurde die Kreativität angekurbelt und die Lachmus-
keln gefordert.

Puzzeln in der Mediathek

In der Mediathek kann man nicht nur lesen und Medien ausleihen, sondern neu auch puzzeln! Seit Januar 2025 steht ein Puzzletisch bereit: Gemeinsam etwas erschaffen, Zeit verbringen, sich austauschen und entspannen.

Die ursprüngliche Idee, die Puzzlezeit nur auf die Wintermonate zu beschränken, wurde aufgrund der begeisterten Rückmeldungen wieder verworfen; das gemeinsame Puzzeln ist neu das ganze Jahr über möglich. Eine Puzzle-Tauschbörse für Gross und Klein wurde auf vielseitigen Wunsch eingerichtet.

Sommer-Lese-Bingo

Zusammen mit den Fricktaler Bibliotheken Möhlin, Wallbach, Rheinfelden, Kaiseraugst, Wittnau, Eiken-Münchwil-Sisseln und neu auch Zeiningen beteiligte sich die Mediathek Magden auch dieses Jahr am Leseförderungskonzept Sommer-Lesebingo.

Ziel war es, während den Sommerferien spezielle Leseaufgaben zu erfüllen (z. B. eine Seite rückwärts oder 15 Minuten mit den Füßen im Wasser lesen), und so auf der Bingo-Karte mindestens 15 Felder auszufüllen. Bei der Abgabe der Karte in der Medi-
athek erhielt jedes Kind einen kleinen Sofort-Preis.

Insgesamt haben über 2'000 Schülerinnen und Schüler von der 1. bis zur 6. Klasse mitgemacht, 49 davon aus Magden.

Am 11.09.25 fand die Preisverleihung in der Mediathek statt. Die ausgelosten 26 Kinder aus Magden durften einen tollen Preis entgegennehmen, der Hauptgewinner wurde mit einem Eintritt in den Europapark Rust belohnt.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Kundinnen und Kunden der Mediathek sowie den Sponsoren für die grosszügigen Spenden.

Statistische Angaben

Statistik	2024	2025
Anzahl Bücher	8'750	8'853
Anzahl neue Bücher	1'107	1'083
Anzahl Nonbooks*	1'712	1'387
Anzahl neue Nonbooks*	126	75
Anzahl ausgeliehene Bücher	18'367	19'198
Anzahl ausgeliehene Nonbooks*	3'259	2'699
Aktive eingeschriebene Nutzerinnen und Nutzer	664	669
Ausleihe Onleihe / digitale Medien	3'306	3'277
Kundenzähler	14'775	15'598

*Die physischen Nonbooks (Kassetten, DVDs, Hörbücher) werden immer mehr vom Streamingangebot abgelöst; in der Mediathek wird deshalb das Angebot der Nonbooks reduziert oder ganz aus dem Sortiment genommen.

Mobile Jugendarbeit / Schjkk

Von Januar bis Juli 2025 wurde der Jugendraum in Magden von Ismael Martinez betreut, welcher diesen über mehrere Jahre führte. Von Januar bis Juli wurde er zudem von Amar Schwabe (Praktikant) unterstützt. Gemeinsam sorgten sie für ein abwechslungsreiches Angebot, welches sich an den Interessen der Jugendlichen orientierte. Neben kreativen Aktivitäten wurde vor allem viel Sport betrieben.

Ab August 2025 hat Dennis Kurz übergangsweise bis Ende 2025 die Leitung des Jugendzentrums Magden übernommen. Zu Beginn stand vor allem eine gründliche Aufräum- und Sortierphase im Mittelpunkt. Dabei ging es nicht nur ums Ausmisten, sondern auch um die Vorbereitung erster Umgestaltungen, damit die Räume wieder einladend, funktional und jugendgerecht genutzt werden können.

Parallel dazu begann der Beziehungsaufbau mit den Jugendlichen. Erste Gespräche, kennenlernen im Alltag und das langsame Wachsen von Vertrauen waren ein zentraler Teil dieser Anfangsphase. Diese Grundlage erwies sich im weiteren Verlauf als entscheidend für eine lebendige und verlässliche Jugendarbeit. Dabei zeigt sich, wie wichtig Zeit, Präsenz und Verlässlichkeit für tragfähige Beziehungen sind. Auf dieser Basis konnten die Jugendlichen zunehmend eigene Anliegen einbringen und die Angebote aktiv mitgestalten.

Im Laufe des Jahres entstanden zahlreiche Erlebnisse und gemeinsame Nachmittage. Darunter einfache, aber wichtige Angebote wie gemeinsames Kochen, offene Treffzeiten oder Kinoabende. Diese niederschwelligen Formate boten Raum für Begegnung, Austausch und Gemeinschaft und wurden von den Jugendlichen sehr gut angenommen.

Ergänzend zur offenen Arbeit fand auch mobile beziehungsweise aufsuchende Jugendarbeit statt. Dabei stand das Projekt Jugendzentrum Magden klar im Vordergrund. In diesem Rahmen wurden gezielt Gespräche mit Jugendlichen im öffentlichen Raum geführt. Inhaltlich ging es unter anderem darum, ihre Sichtweisen aufzunehmen und gemeinsam zu überlegen, welche Verbesserungen innerhalb der Gemeinschaft sinnvoll und realistisch umgesetzt werden können. Diese Form der Arbeit erwies sich als wichtiges Instrument, um auch jene Jugendlichen zu erreichen, die den Jugendraum nicht oder nur selten aufsuchen. Neu waren sie vermehrt freitags beim Schwimmbad im Einsatz, wo sich in guten Gesprächen unter anderem das Thema Littering zeigte. Die Jugendlichen verhielten sich dabei rücksichtsvoll und brachten die Plätze an den Abenden, an denen wir sie angetroffen haben, eigenständig wieder in Ordnung. Im Austausch greifen wir Themen wie Schule, Ausbildung, öffentlicher Raum oder Konsum auf und bieten bei Bedarf Unterstützung etwa bei Bewerbungen oder der Vermittlung an Fachstellen. Zudem haben wir angeboten, bei Bedarf als Vermittler zwischen Jugendlichen und Anwohnenden zu intervenieren.

Darüber hinaus wurde eine Vorstellungsrunde an der Schule in Magden durchgeführt. Dabei wurden die Angebote des Jugendraums vorgestellt und erklärt. Ziel war es, Berührungsängste abzubauen und einen möglichst niederschwelligen Zugang für die Jugendlichen zu schaffen. Die direkte Präsenz in der Schule trug wesentlich dazu bei, den Jugendraum als offener und erreichbarer Ort bekannt zu machen.

Ein besonderer Höhepunkt war das Herbstfest. Mit Unterstützung von Wolfgang Krell konnten kreative Aktionen umgesetzt werden, bei denen die Kinder eigene Bilder besprayten und anschliessend mit nach Hause nehmen durften. Diese Verbindung aus Kreativität, Beteiligung und persönlichem Erlebnis wurde von den Teilnehmenden mit großer Begeisterung aufgenommen.

Im Anschluss daran fand der gemeinsame Ausflug in den Europapark statt. Dieser konnte dank der Unterstützung von Frohe Herzen und in Kooperation mit einem Europapark-Projekt realisiert werden. Für viele Jugendliche war dies ein besonderes Erlebnis, das weit über den Alltag hinausging und das Gemeinschaftsgefühl nachhaltig stärkte.

Zum Jahresabschluss wurde ein großes Raclette-Essen veranstaltet. Die hohe Beteiligung und die positive Stimmung zeigten deutlich, wie wichtig solche gemeinsamen Momente für den Zusammenhalt im Jugendraum sind. Insgesamt war das Jahr geprägt von intensiver Aufbauarbeit, aktiver Beziehungsarbeit und einer klaren Ausrichtung auf eine professionelle, lebensnahe Jugendarbeit.

Dennis Kurz möchte sich herzlich bei Allen bedanken, die dieses halbe Jahr möglich gemacht haben: Bei den Kindern und Jugendlichen für ihr Vertrauen, bei ihren Familien, bei den Kolleginnen und Kollegen sowie bei allen Partnerinnen und Partnern für die Unterstützung.

Dennis Kurz wird weiterhin im Auftrag von Schjkk im Jugendzentrum in Rheinfelden (RJZ) anzutreffen sein. Ab Januar 2026 übernahm Bernadette Buss mit vielen neuen Ideen den Jugendraum in Magden.

4. Gesundheit

Pilzkontrolle

Insgesamt verlief der Winter recht trocken und kühl; vor allem aber dominierte der Wind, der die Böden zusätzlich austrocknete – für das kommende Pilzwachstum denkbar ungünstig. Entsprechend zeigte sich im Frühling kaum Wachstum bei den Morcheln; vielerorts blieben sie vollständig aus. In den Wetteraufzeichnungen dominierte das Stichwort „Bise“ nahezu das gesamte Jahr. Zudem nahmen die Wetterkapriolen spürbar zu: Phasen mit Hitze und Trockenheit wechselten sich abrupt mit kühlen und nassen Perioden ab.

Erst im August konnten allgemein wieder wirklich schöne Funde verzeichnet werden. Hervorzuheben sind hier die Eierschwämmli sowie insbesondere die Sommersteinpilze, die gegen Ende des Monats einen deutlichen Wachstumsschub erlebten. Zusammen mit den eher seltenen Schwarzhütigen Steinpilzen – auch bekannt als Bronzeröhrlinge – waren sie vielerorts anzutreffen.

Der Herbst präsentierte sich ebenfalls wechselhaft, die Anzahl der Pilzkontrollen nahm dennoch deutlich zu und es folgte eine Zeit mit zahlreichen interessanten Funden. Besonders die Aprikosenpfifferlinge, auch samtiger Leistling genannt, wurden in schönen Mengen vorgelegt. Das nasse Wetter kam – wie bereits im Vorjahr – verschiedenen Leistlingsarten zugute, darunter auch den Totentrompeten. Erneut fehlten jedoch die Champignonarten nahezu vollständig. Insgesamt gestaltete sich das Pilzjahr 2025 durchgezogen mit teils pilzarmen Zeiten.

Die Zahl der pilzsuchenden Naturfreunde nimmt weiterhin zu und es wird Allen gedankt, welche ihre Funde zur Kontrolle vorlegen und damit auch zu einem gemeinsamen Lernprozess beitragen. Die Pilzkontrolleurinnen und -kontrolleure sind stets bemüht, ihr Wissen weiterzugeben und Vergiftungen vorzubeugen. Glücklicherweise wurden in diesem Jahr nur wenige wirklich giftige Pilze zur Kontrolle gebracht.

	2024	2025
Zur Kontrolle vorgelegte Pilze	296.8 kg	235.0 kg
Zum Verzehr freigegeben	269.7 kg	214.0 kg
Ungeniessbar / verdorben	21.0 kg	15.0 kg
Giftige Pilze	6.1 kg	2.0 kg

Spitex Magden-Olsberg-Maisprach

2025, ein für die Spitex Magden-Olsberg-Maisprach normales, aber trotzdem sehr herausforderndes Jahr. Die zahlreichen, oft kurzfristigen Spitalentlassungen, waren sehr anspruchsvoll zu bewältigen. Zu den 156 Eintritten kamen ungewöhnlich viele palliative Pflegesituationen, die begleitet wurden. Viele davon wurden bis zum Schluss oder fast bis zum Schluss daheim betreut. Dank umsichtiger Planung und dem grossen Einsatz aller Mitarbeiterinnen konnten wir alle Pflegeaufträge erfüllen und mussten keine Aufträge von Spitälern oder Ärzten ablehnen.

Nach der Pensionierung der Psychiatrie-Pflegefachfrau musste eine Lösung gefunden werden, um im Bereich der ambulanten Psychiatrie die Vorgaben des Kantons und der gültigen Leistungsvereinbarung mit den Gemeinden zu erfüllen. Im Jahr 2025 wurde deshalb ein Zusammenarbeitsvertrag mit der Spitex Fricktal AG bezüglich der ambulanten Psychiatrie (Mind-Care Team) abgeschlossen. Bezüglich des Nachtdienstes und der SPC (Specialized Palliative Care) existieren solche Vereinbarungen schon seit längerer Zeit.

Auch im Jahr 2025 ist der Bedarf an Leistungen der Spitex erneut gestiegen. Die geleisteten Arbeitsstunden erhöhten sich von 41'107 auf 43'001 Stunden (+ 4.6 %). In diesen Stunden ist alles enthalten, die Pflege der Klientinnen und Klienten, die Betreuung von Klientinnen und Klienten, die hauswirtschaftliche Hilfe bei den Klientinnen und Klienten, die gesamte Administration, die Leitung und alles, was für die Infrastruktur aufgewendet werden muss. Im vergangenen Jahr hat die Spitex Magden-Olsberg-Maisprach auf Anfrage auch Leistungen in den Gemeinden Wintersingen und Zeiningen erbracht.

Die Spitex darf nur Leistungen gemäss Krankenpflege-Leistungsverordnung (KLV) in Rechnung stellen. Verteilt auf die Bevölkerung der drei Gemeinden, leistete unsere Spitex 17'216 verrechenbare Stunden. Dies ist eine Steigerung von 8.1 % gegenüber dem Jahre 2024 und entspricht 3.27 verrechenbare Stunden pro Einwohner.

Dies ist aktuell die höchste Stundenzahl pro Einwohner im ganzen Kanton. Es ist der feste Wille der Politik die Stunden pro Einwohner in der ambulanten Pflege zu steigern und damit die Spitäler und Pflegeheime zu entlasten, getreu dem Motto „Ambulant vor Stationär“.

Die Spitex betreute im vergangenen Jahr 179 Klienten und Klientinnen. Davon waren 139 aus Magden, 15 aus Olsberg und 24 aus Maisprach. Der Frauenanteil bei den betreuten Personen betrug 57 %. Nicht ganz 70 % der Klientinnen und Klienten waren älter als 65 Jahre und rund 49 % älter als 80 Jahre.

Der Gesamtaufwand für die Spitex betrug 2.445 Millionen Franken. 88 % des Gesamtaufwandes sind Personalkosten. Die vom Bund festgelegten KLV-Tarife der Krankenkassen sind leider bei weitem nicht kostendeckend. Sie decken nur ungefähr die Hälfte der effektiven Kosten. Das dadurch entstandene Defizit wurde, gemäss den gesetzlichen Vorgaben, wie schon in den vergangenen Jahren, durch die drei Gemeinden getragen. Die Beiträge der drei Gemeinden betrugen 2025 insgesamt CHF 1'299'700.

Das Spitex Team, besteht aus dipl. Pflegepersonal mit verschiedenen Spezial-Qualifikationen, Fachangestellten Gesundheit, Assistentin Gesundheit und Soziales, Mitarbeiterinnen mit einem SRK-Kurs, Haushelferinnen und administrativem Personal. Zurzeit sind 40 Personen angestellt. Sie belegen 19 Vollzeitstellen.

Aktuell ist eine Person in der Ausbildung zum Fachangestellten Gesundheit. Aus der Schule für Gesundheitsberufe in Giubiasco ist ein Praktikant bei der Spitex tätig.

Im September 2025 hat Dörte Kamann ihre Ausbildung zur Teamleitung am Careum Aarau abgeschlossen.

Im Jahr 2025 gab es vier Dienstjubiläen. Ursi Degen und Yvonne Schindler feierten das 10-jährige Dienstjubiläum, Fabienne Bauder und Béatrice Leu das 5-jährige Dienstjubiläum.

Als neue Mitarbeiterinnen konnte die Spitex Stephanie Hermann, Patricia Brusadelli, Joanna Milczarek Ildiko, Paul und Manuela Dittli begrüßen.

Pensioniert wurden Manfred Staub, Karin Lier und Gaby Goldbeck. Verabschieden musste sich die Spitex von Tamara Geiser, Joanna Milczarek Ildiko und Patricia Brusadelli.

Die Spitex Magden-Olsberg-Maisprach leistet für die Einwohnerinnen und Einwohner der drei Gemeinden wertvolle Dienstleistungen. Sie ermöglicht vielen Klientinnen und Klienten einen kürzeren Spitalaufenthalt und/oder einen späteren Eintritt in eine Pflegeinstitution. Obschon die Spitex nach wie vor der günstigste Teil des Gesundheitswesens ist, werden die Gemeindefinanzen stark belastet. Das ist leider vom Gesetz so vorgesehen. Mit der einheitlichen Pflegefinanzierung efas, angenommen an der Eidgenössischen Volksabstimmung vom November 2024, wird es zu umfassenden Änderungen kommen.

Stiftung Alterswohnungen Hirschen

Vermietungen

In der Matte 9 sind alle Wohnungen und Garagen vermietet. Ein Aussenparkplatz ist noch frei.

Am Hirschenweg 9 gab es zwei Mieterwechsel. Beide Wohnungen konnten termingerecht weitervermietet werden. Somit sind alle Wohnungen in den Gebäuden Matte und Hirschen vermietet.

Das Interesse an seniorengerechten Wohnungen für die Magdener Bevölkerung ist gross. Der Mangel an Seniorenwohnungen wird noch zunehmen. Umso wichtiger ist es für den Stiftungsrat, weiterhin diese sehr attraktiven, behindertengerechten Seniorenwohnungen der Magdener Bevölkerung zur Verfügung zu stellen. Die Warteliste wird entsprechend gross bleiben.

Das Café Hirschen und der Hirschenplatz haben an Bedeutung als Treffpunkt für die Magdener Bevölkerung zugenommen. Auch das Bedürfnis sich im durch den Frauenverein geführten Café Hirschen am Donnerstagnachmittag zu Kaffee und Kuchen zu

treffen, wird immer grösser. Der Stiftungsrat freut sich, die Bevölkerung auch in dieser Beziehung unterstützen zu können.

Änderung im Stiftungsrat per 1.1.2026

Per Ende 2025 / Anfangs 2026 gibt es folgende Änderungen:

Der zurückgetretene Gemeinderat Thomas Henzel wird sein Mandat als Vertreter des Gemeinderates seinem Nachfolger Gemeinderat Oliver Schmid übergeben.

Yvonne Schindler, Vertreterin der Spitex, ist ebenfalls zurückgetreten. Fabienne Bauder wird neu die Spitex im Stiftungsrat vertreten.

Urs Hahn, Vertreter der Röm. Kath. Kirche Magden, hat nach 32 Jahren, davon die letzten 14 Jahre zusätzlich als Hausverwalter, den verdienten Rücktritt eingereicht. Der Stiftungsrat sowie der Gemeinderat danken Urs für seinen beeindruckenden, rekordverdächtig langen Einsatz für die Stiftung ganz herzlich und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute!

Der Vizepräsident und Aktuar Marcus Bernasconi wird zeitgleich die Vertretung der Röm. Kath. Kirche Magden übernehmen.

Die Aufgabe des Hausverwalters wurde bereits während des Berichtsjahres von unserem neuen Stiftungsratsmitglied Peter Schönmann erfolgreich übernommen.

Der Stiftungsrat sowie der Gemeinderat danken den zurückgetretenen Mitgliedern für ihre Unterstützung und heissen die neuen Stiftungsräte herzlich willkommen.

Seniorenkommission

Die Seniorenkommission hat sich an fünf ordentlichen Sitzungen und einer kleinen Tagung im Jahr 2025 mit nachfolgenden Themen befasst:

Generationenübergreifender Begegnungsort beim Regenbecken:

Nach der Rückweisung des beantragten Verpflichtungskredites durch die Gemeindeversammlung wurden neue Vorschläge zum Standort diskutiert.

Es wurde entschieden, dass ein Gespräch zwischen einer Delegation der Seniorenkommission und den Hauptvotanten und Antragstellern des Rückweisungsantrags stattfinden soll. Damit sollen die Vorstellungen der verschiedenen Interessengruppen abgeholt und einbezogen werden.

Seniorenbrochure:

Die Seniorenbroschüre wurde überarbeitet und einer jährlichen Aktualisierung unterzogen.

Seniorentreffpunkt Hirschen:

Es wurden Gespräche mit dem gemeinnützigen Frauenverein Magden geführt, um abzuklären unter welchen Bedingungen das Lokal vermehrt als Seniorentreffpunkt genutzt werden kann.

Alter in Magden

Im Rahmen eines Mini-Workshops wurden unter der Leitung der Fachstelle Alter und Familie des Kantons Aargau nachfolgende Fragen diskutiert:

- Was bietet Magden?
- Was fehlt?
- Welche Überschneidungen haben wir?
- Welche Handlungsempfehlungen ergeben sich für die zukünftige Alterspolitik in Magden?

Aus dem Workshop entstanden diverse Massnahmen, welche aus Sicht der Seniorenkommission in der Amtsperiode 2026/2029 angegangen werden sollen. Darunter zählen:

- Koordination und Zusammenarbeit der Seniorenarbeit im Dorf;
- Öffentlichkeitsarbeit;
- Seniorenausflug;
- Treffpunkt Hirschencafé;
- Generationenübergreifende Treffpunkte im Dorf;
- Wohnen im Alter

Aus Sicht der Seniorenkommission fehlt ein konkreter Aufgaben- und Funktionsbeschreibung für die Kommission. Der Gemeinderat möchte diese Gelegenheit nutzen und für sämtliche Kommissionen ein entsprechendes Pflichtenheft ausarbeiten.

Zudem wurden bereits die Bedingungen und Möglichkeiten für den ersten Seniorenausflug im Jahr 2026 erarbeitet.

Pro Senectute Aargau

Pro Senectute Aargau ist auch in Magden mit zahlreichen Dienstleistungen präsent. Die Leistungen der Pro Senectute zeigen sich für die Gemeinde Magden wie folgt:

Leistung	2025	2024
Sozialberatung	28 Personen	23 Personen
Individuelle Finanzhilfe	Kein Gesuch	Kein Gesuch
Haushaltshilfe	467.75 Stunden	417.25 Stunden
Alltagshilfe	32.25 Stunden	17 Stunden
Mahlzeitendienst	3 Personen	2 Personen
Steuererklärungsdienst	2 Personen	2 Personen
Administrativer Dienst	Kein Mandat	Kein Mandat
Mittagstisch	12 Treffen (ca. 18 Personen)	12 Treffen (ca. 22 Personen)
Fitness und Gymnastik	3 Gruppen	3 Gruppen

5. Soziale Sicherheit

Kindes- und Erwachsenenschutzrecht

Seit dem 1.1.2013 sind im Aargau die Familiengerichte an den Bezirksgerichten die zuständige Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde. Diese löste den Gemeinderat als Vormundschaftsbehörde ab.

Den Gemeinden obliegt weiterhin die Betreuung der Hilfesuchenden, für welche aus Gründen der Verhältnismässigkeit keine Kindes- oder erwachsenenschutzrechtliche Schutzmassnahmen anzuordnen sind.

Pflegekinderaufsicht

Die eidgenössische Pflegekinderverordnung schreibt vor, dass die Behörde eine Person zu bezeichnen hat, welche die Pflegekinderverhältnisse überwacht und darüber Bericht erstattet. Auch im Jahr 2025 wurde die Pflegekinderaufsicht der Gemeinde Magden durch die Fachstelle für persönliche Beratung des Gemeindeverbandes Sozialbereiche Bezirk Rheinfelden geführt. Insgesamt wurden 5 Tagespflegeplätze geprüft, wobei zwei Tagesmütter im ersten Halbjahr 2025 und eine weitere Tagesmutter im Januar 2026 ihre Tätigkeit aufgaben.

Zu erwähnen gilt, dass die Zahl der Tagesmütter und -kinder während des Jahres wechseln kann. Zurzeit ist nur noch eine Tagesmutter in der aktiven Betreuung tätig. Die zweite verbleibende Tagesmutter hat aktuell noch keine Tageskinder aufnehmen können.

Auch die Kita Chinderinsle sowie die Spielgruppe Luuszapfe und Waldspielgruppe Wichteli unterstehen der Aufsicht. Die Kita Chinderinsle wurde im Sommer 2024 überprüft, die nächste Überprüfung folgt im Sommer 2026. Infolge des Auftrags des Gemeinderats, ist auch für die Spielgruppe Luuszapfe und Waldspielgruppe Wichteli im 2-Jahresrhythmus Bericht zu erstatten, diese erfolgen bis spätestens am 31.12.2026.

Soziale Dienste

Wirtschaftliche Sozialhilfe

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 19 Dossiers im Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe betreut. Davon wurden drei Dossiers im Laufe des Jahres abgeschlossen.

Die Verteilung der Dossiers per Stichtag 31.12.2025 beläuft sich auf zehn Einzeldossiers und sechs Dossiers mit mehreren Personen (Familien oder Ehepaare). Von den betreuten Dossiers erhalten sieben Dossiers bereits seit mehr als zwei Jahren (Mittlerer- bis Langzeitbezug) und neun Dossiers weniger als zwei Jahre sozialhilferechtliche Unterstützung (Kurzzeitunterstützung). Im Berichtsjahr konnte der Anteil der Langzeitbezüger/-innen deutlich reduziert werden (2024: 12 Dossiers / 2025: 7 Dossiers).

Sowohl bei Kurz- als auch bei Langzeitbezug besteht Handlungsbedarf: Beim Kurzzeitbezug gilt es, frühzeitig eine Ablösung zu erreichen, bevor ein Übergang in den Langzeitbezug erfolgt. Gemäss Bundesamt für Statistik sind die Chancen auf eine Beendigung der Sozialhilfe zu Beginn des Bezugs am höchsten. Beim Langzeitbezug

sind hingegen intensive Integrationsmassnahmen erforderlich, um trotz erschwelter Ablösungschancen eine nachhaltige Beendigung der Sozialhilfe zu ermöglichen.

Die im Jahr 2025 neu dazugekommenen Dossiers betreffen mehrheitlich Personen, die zwischenzeitlich als Flüchtlinge anerkannt wurden und deshalb in die ordentliche Sozialhilfe überführt wurden. Weitere Gründe für Sozialhilfeanmeldungen sind ausstehende Arbeitslosentaggelder, ein ungenügendes Einkommen trotz Erwerbstätigkeit (Working Poor) sowie gesundheitliche Einschränkungen.

Rückerstattungen

Im Jahr 2025 wurden keine ausserordentlich hohen Rückerstattungen wie im Vorjahr erzielt. Die Rückerstattungen beschränken sich auf gesetzlich vorgesehene Leistungen gemäss dem Zuständigkeitsgesetz sowie auf Rückerstattungen durch Dritte, insbesondere durch die Invalidenversicherung, Ergänzungsleistungen und die Arbeitslosenversicherung.

	2021	2022	2023	2024	2025
Aufwendungen materielle Hilfe	276'854	278'556	409'053	442'329	284'525
Rückerstattungen	218'704	3'655	38'879	418'917	41'900

Immaterielle Hilfe

Neben der Begleitung von Personen im Bereich der materiellen Sozialhilfe wurden auch Personen beraten, die nicht an die ordentliche Sozialhilfe angeschlossen sind. Diese immaterielle Unterstützung umfasst insbesondere Beratungen im Rahmen der SVA-Zweigstelle, finanzielle Beratungen sowie Kurzberatungen zu Bewerbungen und weiteren sozialen Fragestellungen.

Alimenteninkasso / Alimentenbevorschussung

Im Berichtsjahr 2025 wurden insgesamt drei Dossiers im Bereich der Alimentenhilfe betreut. Davon erhielten zwei Dossiers zusätzlich Alimentenbevorschussung. Die aktive Fallführung erfolgt durch die Frauenzentrale Alimenteninkasso Aargau. Rückerstattungen erfolgen nur, wenn die Schuldnerinnen und Schuldner ihren Verpflichtungen nachkommen. Im Jahr 2025 war dies in keinem der betreuten Dossiers der Fall, weshalb es zu keinen Rückerstattungen gekommen ist.

	2023	2024	2025
Aufwendungen Alimenteninkasso / -bevorschussung	14'969	24'031	28'507
Rückerstattungen	500.00	0.00	0.00

Elternschaftsbeihilfe

Im Jahr 2025 wurde kein Dossier im Bereich der Elternschaftsbeihilfe geführt.

Asylbereich

Per Stichtag 01.12.2025 wurden der Gemeinde vom Kanton 59 Personen angerechnet. Damit wurde die Aufnahmepflicht von 55 Personen erfüllt. Die erhöhte Aufnahmezahl (59 anstatt 55) erfolgte aus nachfolgenden Gründen:

Einerseits wurden diverse Personen aus dem Asylbereich als Flüchtlinge anerkannt. Aufgrund des Statuswechsels werden die Personen, nach einer Übergangsfrist, nicht mehr an die Aufnahmepflicht der Gemeinde angerechnet. Andererseits war ein Wegzug aus einer Privatunterbringung in eine andere Gemeinde für anfangs 2026 geplant. Diese bisher angerechneten Personen mussten kompensiert werden. Um auf jeden Fall eine Ersatzabgabezahlung an den Kanton zu vermeiden, wurden bereits frühzeitig die wegfallenden Plätze sichergestellt.

Das Unterbringungskonzept umfasste im Jahr 2025 eigene Liegenschaften (Juchstrasse 3 und Hirschenweg 11), 3 Mietwohnungen (2 Wohnungen an der Hauptstrasse 81 sowie 1 Wohnung an der Schulstrasse 2) sowie zwei Miethäuser (Schildmatt 8 und Salzackerweg 2). Sieben Personen waren in Gastfamilien untergebracht.

Die Betreuung der Asylsuchenden erfolgt durch den Gemeindeverband Sozialbereiche Bezirk Rheinfelden (GSBR). Einmal pro Quartal haben runde Tische zwischen dem GSBR, dem ressortverantwortlichen Gemeinderat der Gemeinde Magden sowie den Sozialen Dienste Magden stattgefunden. Diese Treffen dienen der Koordination und Optimierung der Unterstützung für betroffene Personen.

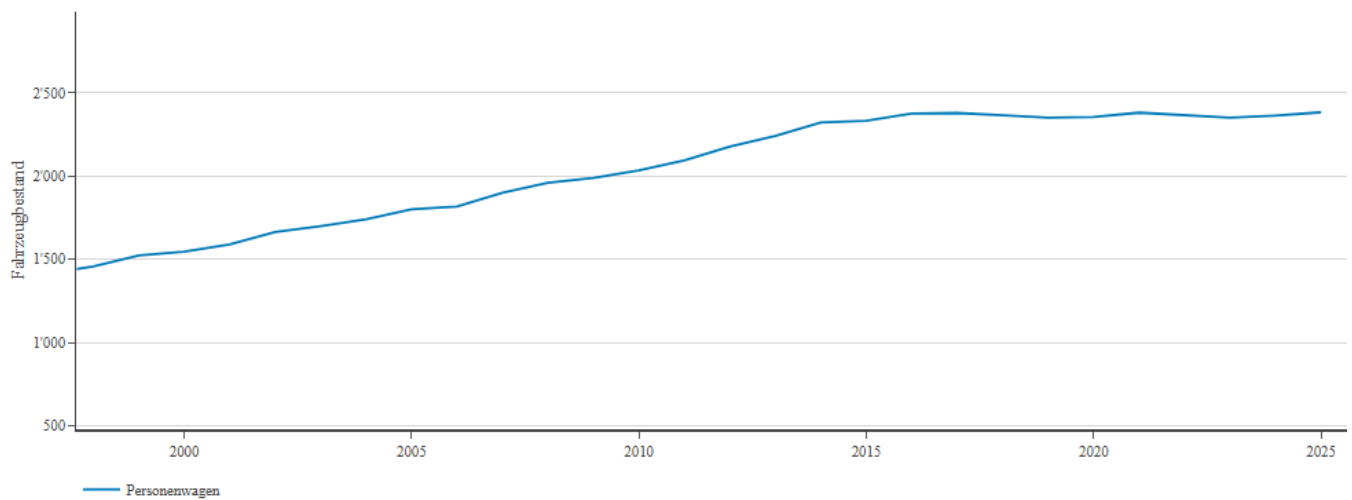
6. Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Fahrzeugbestand

Die Statistik des Strassenverkehrsamtes zeigt für die Gemeinde Magden folgende Entwicklung bei den Motorfahrzeugen. In der Tabelle sind nur die gängigsten Kategorien aufgeführt:

Jahr	2021	2022	2023	2024	2025
Personenwagen	2'380	2'366	2'350	2'363	2'382
Motorräder	349	352	342	341	335
Kleinmotorräder	12	12	10	7	8
Landwirtschaftliche Motorfahrzeuge	70	68	67	65	69
Anhänger verschiedener Art	154	152	150	144	143
Total Motorfahrzeuge und Anhänger ohne Motorfahräder	3'164	3'145	3'134	3'146	3'166

Darstellung Entwicklung Personenwagen:



Nachfolgende Tabelle zeigt die Personenwagen nach ihrer Treibstoffart:

Jahr	2021	2022	2023	2024	2025
Benzin	1'510	1'469	1'423	1'397	1'357
Diesel	665	621	580	542	515
Elektrisch	58	85	127	159	189
Erdgas	0	0	0	0	0
Wasserstoff	0	0	0	0	0
Sonstige (z. B. Hybrid)	147	191	220	265	321

Nachfolgende Tabelle zeigt die Motorräder nach ihrer Treibstoffart:

Jahr	2021	2022	2023	2024	2025
Benzin	347	350	340	339	335
Diesel	0	0	0	0	0
Elektrisch	2	2	2	2	0
Erdgas	0	0	0	0	0
Wasserstoff	0	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0	0

7. Umweltschutz und Raumordnung

Wasserversorgung

Verbrauchsstatistik (Menge, die an die Verbraucher verrechnet wurde):

Jahr	2021	2022	2023	2024	2025
1'000 m ³	244	241	233	215	230
Differenz in % zum Vorjahr	-2	-1.5	-3.3	-7	+6.5
m ³ / Einwohner	63	62	60	55	59
Liter / Einwohner / Tag	170	169	164	150	161

Die Wasserversorgung wird durch den Brunnenmeister Remo Kämpfer betreut. Im Jahr 2025 waren 8 (Vorjahr 7) Hauptleitungsbrüche und 8 (Vorjahr 5) Brüche von Hausanschlussleitungen zu reparieren. Der Wasserverlust betrug im vergangenen Jahr jedoch nur 0.04 % (Vorjahr 5.07 %) der geförderten Menge.

Naturschutzkommission

Die Kommission hielt vier reguläre Sitzungen ab, um aktuelle Aufgaben zu besprechen.

Die Kommission organisierte Pflegearbeiten an mehreren Hecken und dem Wald- sowie Wildkräuterlehrpfaden. Am Nussbaumtag traf die Kommission ehemalige Mitglieder zu einem Informationsaustausch.

Im Niderwald wurden drei Tümpel, um die Gelbbauchunken zu fördern, realisiert. In der Mergelgrube im Tal wurden zudem Teiche saniert und der Pflegeplan gemeinsam mit der kantonalen Naturschutzabteilung und dem Naturschutzverein erneuert. Zum dritten Mal führte die Kommission zusammen mit der Primarschule Magden einen Neophytentag durch.

Energie- und Umweltkommission

Die Energie- und Umweltkommission (EUK) blickt auf ein intensives Jahr 2025 zurück, in dem sie insgesamt sieben Sitzungen abhielt.

Herausragendes Ergebnis beim Energiestadt-Re-Audit

Im Zentrum der Kommissionsarbeit stand das Re-Audit für das Label «Energiestadt». Mit 267.4 Punkten (72.3 %) erzielte die Gemeinde Magden das bisher beste Ergebnis ihrer Geschichte. Dieser Erfolg wurde vom Bundesamt für Energie (BFE) zusätzlich mit Fördergeldern in der Höhe von CHF 10'000 honoriert.

Nachhaltigkeit beim Neubau Werkhof / Feuerwehrmagazin

Die fachliche Begleitung des Neubauprojekts Werkhof / Feuerwehrmagazin durch die EUK trug massgeblich zur ökologischen Qualität bei. Das Gebäude wurde im Minergie-Standard realisiert. Auf dem Dach produziert eine 750 m² grosse Photovoltaik-Anlage jährlich geschätzt rund 150'000 kWh Solarstrom. Damit werden der Werkhof, das Feuerwehrmagazin sowie das Schwimmbad versorgt, was dem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 30 Haushalten entspricht.

Effiziente Strassenbeleuchtung und Monitoring

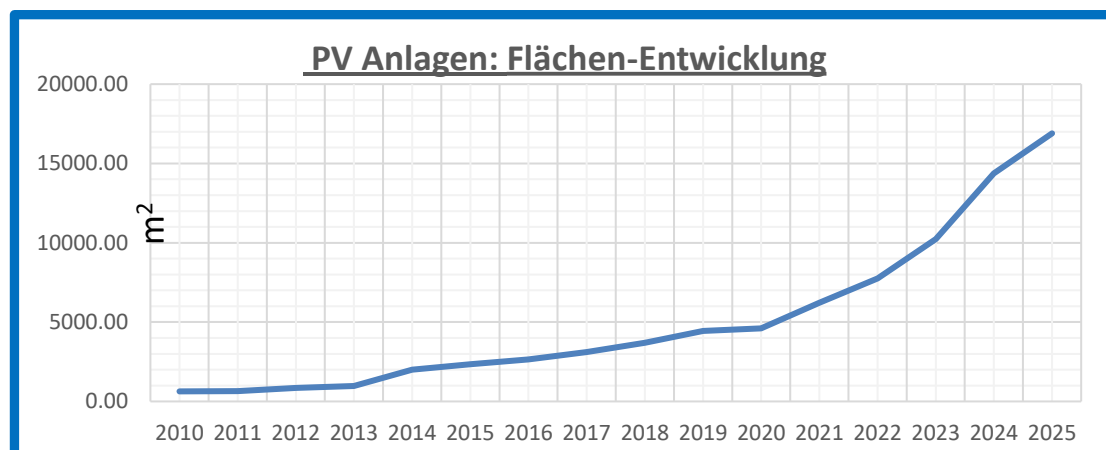
An der Haupt- und Wintersingerstrasse wurden 95 Natriumdampfleuchten durch moderne LED-Technik ersetzt. Dank integrierter Sensorik wird die Leuchtkraft nach 60 Sekunden ohne Verkehr auf 20 % reduziert. Durch die Einbindung in das Energie-Monitoringsystem lassen sich die Einsparungen präzise auswerten; die Ergebnisse sollen im nächsten Jahresbericht veröffentlicht werden.

Fördergelder

Letztes Jahr wurden insgesamt CHF 38'500 an Fördergeldern ausbezahlt. Dies ist in etwa gleich viel wie 2024. Seit Inkrafttreten des neuen Förderreglements im August 2023 sind somit insgesamt CHF 86'000 Fördergelder ausbezahlt worden.

Photovoltaik

Der Ausbau der Solarenergie in Magden setzte sich auch 2025 dynamisch fort: Mit 41 neu installierten Photovoltaik-Anlagen vergrösserte sich die Gesamtfläche um 2'530 m² auf nunmehr 16'900 m². Dies entspricht dem zweitstärksten Zuwachs der Gemeindegeschichte, direkt nach dem Rekordjahr 2024 (4'140 m²). Pro Einwohner stehen damit rechnerisch 4,3 m² Solarfläche zur Verfügung. Laut dem Energiereport von EnergieSchweiz nutzt Magden zwar erst 13 % seines Solarpotenzials auf Dächern, liegt damit aber rund einen Prozentpunkt über dem nationalen Durchschnitt.



Entwicklung der installierten PV-Fläche, Quelle Bauverwaltung Magden

Statistik der Heizungssysteme (Stand Ende 2025):

Im Jahr 2025 verzeichnete Magden einen signifikanten Wandel bei den Heizsystemen: Die Anzahl der Wärmepumpen stieg um 22 auf insgesamt 563 Anlagen. Im gleichen Zeitraum reduzierte sich der Bestand an Ölheizungen um 15 auf 544 Stück. Damit sind erstmals seit Beginn der statistischen Erfassung mehr Wärmepumpen als Ölheizungen in der Gemeinde installiert.

	2022	2023	2024	2025
Heizöl	591	577	559	544
Elektro	61	59	58	56
Holz	125	124	125	123
Wärmepumpe	501	520	541	563
Fernwärme	15	20	22	23

Quelle: Bauverwaltung Magden

Gemeindeverband Abfallbewirtschaftung Unteres Fricktal

Die 51. Abgeordnetenversammlung vom GAF wurde am Mittwoch, 25. Juni 2025 in der Stone Ranch in Wegenstetten durchgeführt.

Gleichbleibende Gebühren

Trotz kleiner Teuerungen im Bereich der Logistik bleibt die Gebührenstruktur auch im Jahr 2026 gleich. Die Abgeordneten stimmten einer unveränderten Gebührenstruktur zu. Die Mehrkosten trägt der GAF vollumfänglich.

Neuer Entsorger im Bereich Kehrichtsammlung

Im Rahmen der Ausschreibung, welche der GAF Anfang 2024 gestartet hat, sind vier Angebote eingegangen. Der Zuschlag erhielt schlussendlich die Firma Anton Saxer AG aus Pratteln.

Entsorgungs- und Recyclingkalender 2026

Der Entsorgungs- und Recyclingkalender mit 6 A4 Seiten, wurde Mitte Dezember 2025 in die Haushalte verteilt. Dieser enthält alle Informationen zur Abfallentsorgung und den Wertstoffsammelstellen in der Gemeinde.

Werkhofsammelstellen (Elektroschrott, Leuchtmittel, Batterien, Nespressokapseln, etc.)

Ab dem Jahr 2026 wird in den 11 Sammelstellen bei den Gemeindewerkhöfen, die Ware nur noch von einem Logistiker, der Firma Oeko-Service-Schweiz AG (Super-DrecksKesch) aus Rheinfelden, abgeholt. Sie versprechen sich damit für die Werkhofmitarbeiter/-innen und den GAF eine Erleichterung in der Koordination der Abholungen. Die Gemeindemitarbeiter wurden an der letzten Beiratssitzung vom Oktober 2025 darüber informiert. Der neue Abholauftrag wurde in der Zwischenzeit den betroffenen Gemeinden und Werkhöfen zugestellt.

Abgeordnetenversammlung 2026

Die nächste Abgeordnetenversammlung des GAF findet am Mittwoch, 24. Juni 2026 statt. Im Jahr 2026 finden Gesamterneuerungswahlen für den Vorstand, das Präsidium und die Revisoren für die nächste vierjährige Amtsperiode statt.

Beiratssitzung

Der letzte Gedankenaustausch mit den Werkhöfen, den Entsorgern und dem GAF hat im Oktober 2025 mit einem Besuch der Vogt-Plastics GmbH in DE-Rheinfelden und einer Sitzung mit anschliessendem Imbiss im Restaurant Löwen in Möhlin stattgefunden. Die im Jahr 2024 ausgebauten Anlage, recycelt unter anderem den gelben Kunststoffsammlersack. Das Recycling-Granulat wird auch wieder in die Schweiz importiert. Die Beiratssitzung ist ein wertvoller Anlass wo alle Werkhofmitarbeiter, Gemeinderäte und Entsorgungspartner, gegenseitig voneinander profitieren können.

PET- Recycling Schweiz

Die Einwohnergemeinde Magden hat als Sammelstelle von PET-Recycling Schweiz 2025 total 363 Kilogramm PET-Getränkeflaschen gesammelt. Diese rund 13'177 Flaschen wurden von PET-Recycling Schweiz der Wiederverwertung zugeführt und zu hochwertigem PET-Rezyklat aufbereitet.

Durch die Wiederaufbereitung konnten rund 962 Kilogramm Treibhausgase sowie rund 260 Liter Erdöl eingespart werden.

Friedhofskommission

Im Jahr 2025 hat die Friedhofskommission 1 Sitzung durchgeführt. Einmal mehr war die Umgestaltung und Erweiterung des Gemeinschaftsgrabes Thema. Der letzte Entwurf des Architekten wurde für gut befunden. Noch offen sind die Gestaltung und Montage der Namensschilder. Das Projekt Gemeinschaftsgrab-Erweiterung soll definitiv 2026 realisiert werden. Weiter wurden die Anträge fürs Budget 2026 beraten und diskutiert.

Wegen der hohen Anzahl an Todesfällen in den letzten 2 Jahren musste kurzfristig im Bereich der Urnengräber eine Erweiterung mit einem kleineren Grabfeld vorgenommen werden (diese Erweiterung war ursprünglich für Ende 2026 bzw. Anfang 2027 geplant). Die Mitarbeiter des Werkhofes Magden haben im Dezember 2025 die entsprechenden Arbeiten (Wege und Grabflächen erstellen) ausgeführt.

8. Volkswirtschaft

Landwirtschaftskommission

Die Landwirtschaftskommission (LK) konnte in drei Abendsitzungen ihre Geschäfte erledigen. Zusätzlich nahmen noch Einzelmitglieder an Sitzungen der «Periodischen Wiederinstandstellung von Flurwegen und Drainagen» PWI teil.

An der Gemeindeversammlung im Juni wurde der Kredit von 2.1 Mio. Franken für die PWI beschlossen. Laut den Ingenieuren sieht der Zeitplan vor, dass 2026 die Planung, das Bewilligungsverfahren und die Submission abgewickelt werden soll. In den folgenden drei Jahren würde dann die Ausführung stattfinden.

Im Laufe des Sommers war die Rehkitzrettung wieder aktiv und hat mit ihrer Drohrentechnik etlichen Rehkitzen das Leben gerettet.

Im Rahmen des Budgets wurden auch wieder einige Drainagen und Feldwege saniert.

9. Finanzen und Steuern

Finanzen

Die Ausführungen zur Rechnung finden Sie unter dem separaten Traktandum der Rechnungsgenehmigung.

Prüfung Steuerbezug:

Im Jahr 2025 fand vom Kantonalen Steueramt eine Prüfung über den Steuerbezug der Einkommens- und Vermögenssteuern, Grundstückgewinnsteuern, Erbschafts- und Schenkungssteuern, Nachsteuern und Bussen aus Steuerhinterziehungen statt.

Geprüft wurden die Debitorenbewirtschaftung und die Übereinstimmung von Finanzbuchhaltung, Steuerbuchhaltung und Steuerabrechnungen der Rechnungsjahre 2023 und 2024. Bei den Prüfungen wurden keine Sachverhalte gefunden, welche auf eine fehlerhafte Buchhaltung schliessen. Es wurde somit zusammenfassend festgestellt, dass der Steuerbezug den gesetzlichen Bestimmungen entspricht.

Steuerausstand:

Der Steuerausstand mit 7.40 % liegt deutlich unter dem Kantonsmittel von 14.59 %.

Prüfung Erlass- und Verlustabschreibungen:

Die prozentualen Erlass- und Verlustabschreibungen der letzten 8 Rechnungsjahre betrugen für die Gemeinde Magden im Durchschnitt 0.06 %. Der vergleichbare Durchschnitt aller Aargauer Gemeinden beträgt 0.35 % und liegt somit deutlich über dem Schnitt der Gemeinde Magden.

Prüfung Jahresrechnung 2024

Ergänzend zur standardmässigen Prüfung der Unterlagen wurde im vergangenen Jahr eine vertiefte Prüfung vor Ort durchgeführt. Diese besteht aus Analysen zu einzelnen Fragestellungen, Stichproben und Befragungen.

Auch im Rahmen dieser Prüfung wurde festgestellt, dass die gesetzlichen Vorgaben zur Rechnungslegung eingehalten wurden.

Steueramt

Stand	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025
Pflichtige total	2'350	2'355	2'363	2'368
selbständig Erwerbende inkl. Landwirtschaft	85	86	84	83
unselbständig Erwerbende	2'123	2'125	2'124	2'124
Veranlagungsstand in %	87.8	86.6	89.2	93.7
Grundstückgewinnsteuer- veranlagungen	39	20	48	27